



Badesachen im Test
BEZIRK EISENSTADT. Die Arbeiterkammer hat Badesachen auf Giftstoffe geprüft. >> Seite 2

Gute Bilanz
EISENSTADT. Die Regierungsparteien haben Bilanz über das Halbjahr gezogen. >> Seite 8

Rückblick
SIEGENDORF. Anton Krobath leitet seit fast 20 Jahren die Gewerbezone Ost. >> Seite 9-11

Jung-Kicker
STEINBRUNN. Eine Woche lang haben die Jungtalente im Viva Sportzentrum trainiert. >> Seite 24



Schöne Aussichten Insgesamt dreimal vertreten ist das Burgenland beim heurigen Jungwinzerinnenkalender. Aus dem Bezirk Eisenstadt schaffte es Diana vom Weingut Menitz in Wimpassing an der Leitha in den 2012er-Kalender, der mit einer Auflage von 3500 Exemplaren erscheinen und bereits ab Mitte September erhältlich sein wird. >>Seite 3

KURZ & BÜNDIG

Kampf um Pfarrer

HORNSTEIN. Die geplante Versetzung des Hornsteiner Pfarrers Valentin Zsifkovits nach Kittsee sorgt für Unmut unter den Gläubigen. Mehr als 900 Unterschriften hat man nun gesammelt, um Bischof Ágidius Zsifkovics doch noch umzustimmen.

Glocken verstummt

ST. MARGARETHEN. Die Kirchenglocken in St. Margarethen schweigen zurzeit, da die Glockenaufhängung sowie die Klöppel erneuert werden müssen. Ab der ersten Augustwoche sollen die Glocken dann wieder läuten.

Auf nach Schweden

TRAUSDORF. Als einziger Burgenländer wird der 14-jährige Bernhard Buxbaum an einem Pfadfindertreffen in Schweden teilnehmen. Mehr als 1000 Jugendliche aus aller Welt werden zu dieser Großveranstaltung erwartet.

Wieder „Blitzgefahr“

BREITENBRUNN. Durch eine Gesetzesnovelle könnten die Gemeinden bald wieder private Geschwindigkeitsmessungen durchführen dürfen. Bis vor drei Jahren hatten dies die Gemeinden Breitenbrunn und Jois noch gemacht, bevor die Überwachung verboten wurde.

Polit-Nachtsitzen

SIEGENDORF. Bevor es in die wohl verdiente Sommerpause ging, musste der Gemeinderat von Siegendorf noch nachsitzen. Aufgrund mehrerer Fehler musste die Sitzung bereits das dritte Mal abgehalten werden. Jetzt ist aber alles unter Dach und Fach.

Maßnahmen gesetzt
WULKAPRODERSDORF.

Nachdem es von Anrainern Beschwerden gab, bemüht sich nun die Firma Hackl in Wulkaprodersdorf die Situation zu verbessern und setzt bereits erste Maßnahmen. So wird sowohl der Lärm eingedämmt als auch der Plastikflug verhindert. Auch soll bei der Zufahrtsstraße eine 30er-Beschränkung kommen.

GESUNDHEIT

Schwimmflügerl und Badeschuhe im Test

BEZIRK EISENSTADT. Schwimmflügerl, Luftmatratzen und Badeschuhe haben jetzt Hochsaison. Doch sind die beliebten Badeutensilien frei von Schadstoffen? Die Arbeiterkammer Burgenland hat das Umweltbundesamt mit der Analyse von 17 Kinderartikeln beauftragt.

Getestet wurden die Badeutensilien auf Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) sowie auf Kunststoffweichmacher, die Phthalate. 14 Produkte davon waren diesbezüglich unauffällig und somit gesundheitlich unbedenklich. Von diesen erfüllten sieben Artikel sogar die höchsten Ansprüche. Drei Produkte enthielten jedoch krebs erzeugende PAK oder Weichmacher. Sie wurden hinsichtlich der Produktsicherheit mit „nicht genügend“ bewertet. Auch die beliebten „Croc’s“ sind laut Arbeiterkammer (AK) betroffen.

Die Ergebnisse

Bei Flip-Flops, die bei KiK gekauft wurden, wurden zwei Arten von krebsauslösenden PAK bestimmt. Sie wurden hinsichtlich der Produktsicherheit mit „nicht genügend“ beurteilt. Zwei Artikel wurden aufgrund der hohen Konzentration des Kunststoffweichmachers DEHP mit „nicht genügend“ beurteilt: die Badeschuhe der Marke „Free&Fun“, gekauft bei Deichmann, und Badeschuhe der Marke „Croc’s“, die bei Vögele erworben wurden.

In sieben weiteren Produkten wurden zwar PAK nachgewiesen, diese wirken jedoch nicht krebsauslösend. Die Artikel wurden daher mit „zufriedenstellend“ beurteilt.



Die getesteten Produkte waren zum Großteil unbedenklich.

Foto: Bild-Welt

In weiteren sieben Produkten wurden weder PAK noch Weichmacher nachgewiesen.

Keine Sicherheit

„Die Ergebnisse zeigen erneut, dass sich Konsumenten nicht darauf verlassen können, dass Produkte frei von Schadstoffen sind“, kritisiert Eva Schreiber von der Konsumentenberatung der Arbeiterkammer Burgenland. Gerade bei Badeschuhen müsse man berücksichtigen, dass sie von allen Bevölkerungsgruppen – insbesondere Kleinkindern, Schwangeren und Stillenden – vornehmlich in der warmen Jahreszeit getragen werden. Lang andauernder Hautkontakt, vermehrte Schweißbildung und höhere Temperaturen begünstigen die Aufnahme der gesundheitsschädlichen Stoffe.

„Wäre vermeidbar“

„Die Konsumenten werden durch Stoffe belastet, deren Einsatz in Verbraucherprodukten nicht notwendig und nach dem Stand der Technik auch vermeidbar ist“, so Schreiber. Sowohl während des Produktionsprozesses als auch vor dem Vertrieb müssten Kon-

trollen weitgehend sicherstellen, dass keine belasteten Produkte in den Handel gelangen. Gefordert sei auch die Marktaufsicht, meint Schreiber. Das Beispiel „Croc’s“ zeige, dass auch ein hoher Preis keine Garantie dafür sei, dass es sich um ein einwandfreies Produkt handle. Die Konsumenten zahlten hier augenscheinlich einen hohen Preis für die „Marke“, nicht für die Sicherheit des Produktes.

„Risiko für Menschen“

Zur Problematik der Kohlenwasserstoffe und Weichmacher erklärte Sabine Cladowa, Leiterin der Abteilung Chemikalien im Umweltbundesamt: „PAK und DEHP sind ein Risiko für Mensch und Umwelt. Sie gelangen hauptsächlich durch Hautkontakt in den Körper. PAK können das Krebsrisiko erhöhen und DEHP den Hormonhaushalt beeinträchtigen. Zudem belasten PAK- und DEHP-haltige Produkte nach ihrem Gebrauch als Abfälle die Umwelt.“ Die Expertin meint weiter: „Aufgrund von Marktanalysen ist bekannt, dass der Einsatz von PAK in Verbraucherprodukten nach dem Stand der Technik vermeidbar ist.“ ■

HOBBY-MODEL

Diana vom Weingut Menitz ziert den Jungwinzerinnen Kalender 2012

WIMPASSING. Sie ist nicht nur eine Stütze im elterlichen Weinbaubetrieb, sondern auch noch bildhübsch. Für Diana Menitz vom gleichnamigen Weingut Grund genug, sich für den prestigeträchtigen Jungwinzerinnen Kalender 2012 in Pose zu werfen.

Beim offiziellen Presseshooting in Wien deutete Diana bereits an, dass sie nicht nur ein Faible für die edlen Tröpferl, sondern auch ganz schön viel Talent in Sachen Modeln hat.

13 Teilnehmerinnen

Die junge Wimpassingerin ist eine von insgesamt 13 kessenen Girls, die die bereits neunte



Diana Menitz (r.) im Verbund ihrer hübschen Kolleginnen Fotos: copyright andy pump

Auflage des Kalenders zieren. Als „Kalender-Pate“ fungierte diesmal der Entertainer Harry Prünster. Ellen Ledermüller-Reiner, Herausgeberin des Jung-

winzerinnen Kalenders, erklärt: „Der Kalender soll die Betriebe einem breiten Publikum bekannt machen und möchte auf moderne, sympathische Weise das Ver-



Diana mit Ellen Ledermüller

markten der gehaltvollen Weine unterstützen.“

Vorbestellt kann der Kalender bereits jetzt werden unter e.ledermueller@aon.at ■

VERKEHRSSICHERHEIT

Straßen werden immer sicherer

EISENSTADT. Die Verkehrssicherheit auf Burgenlands Straßen steigt tendenziell. Um den Trand beizubehalten, wurde ein umfangreiches Maßnahmenpaket erarbeitet.

Ziel sei es, die Eigenverantwortung zu stärken, die Bewusstseinsbildung zu forcieren und dadurch die Verkehrssicherheit nachhaltig zu erhöhen, sagte Landesrätin Michaela Resetar. Insgesamt waren rund 30 Vertreter von Behörden, Exekutive, Autofahrerclubs, des Kuratoriums für Verkehrssicherheit (KfV), der Straßenverwaltung, von Fahrschulen und Gemeinden in die Ausarbeitung eingebunden. Das neue Programm umfasst neben den Themen Rasen, Alkohol und Drogen, Verkehrsüberwa-



Landespolizeikommandant-Stellvertreter Werner Fasching, Landesrätin Michaela Resetar und Thomas Leitner vom Kuratorium für Verkehrssicherheit Foto: Stauber

chung sowie Verkehrserziehung in Schulen und Kindergärten auch Bereiche wie eingeschränkte Mobilität, Unachtsamkeit im Straßenverkehr als eine Hauptunfallursache, Eisenbahnkreuzungen und raumplanerische Maßnahmen in Bezug auf Verkehrsflächen.

2010 gab es mit 20 Verkehrstoten die niedrigste Anzahl seit Bestehen der Aufzeichnungen. Zielvor-

gaben sind 25 Prozent weniger Verkehrstote, die Reduktion der Schwerverletzten um 20 Prozent und zehn Prozent weniger Unfälle mit Personenschaden. Während Alkoholfälle und Unfälle mit Personen über 65 Jahren konstant geblieben sind, haben Unfälle mit Mopeds und Motorrädern zugenommen und sind somit einer der Schwerpunkte des aktuellen Verkehrssicherheitsprogramms.

Im ersten Halbjahr 2011 gab es gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres weniger Verkehrsunfälle und weniger Verunglückte. Todesopfer sind jedoch heuer acht – gegenüber sechs im Vorjahr – zu beklagen.

Im Jahr 2010 verunglückten im Burgenland 63 Kinder bis 14 Jahren. Ein Minus von 25 Prozent und „dass weiterhin kein Kind auf dem Schulweg getötet wird“, nennt Resetar als Ziel.

Laut Untersuchungen des KfV sind 35 Prozent der Kinder in Pkw auf Strecken von und zu Kinderbetreuungseinrichtungen nicht gesichert. Ein illustrierter Folder, der im Herbst an 10.000 bis 12.000 Kindergarten- und Schulkinder der ersten Klasse verteilt wird, soll Eltern und Kinder für eine Kindersicherung im Auto sensibilisieren. ■

GEEHRT

Youth Award: ein Preis für Engagement und Freiwilligkeit

OSLIP. Sie sind seit Jahrzehnten aktiv bei der Blasmusik tätig oder unterstützen gehörlose Kinder in Russland – Menschen, die sich freiwillig engagieren und nun von Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl im Rahmen des „Youth Award“ geehrt und vor den Vorhang gebeten wurden.

Katharina Prikoszovits aus Siegendorf ging im Rahmen des europäischen Freiwilligendienstes in die russische Stadt Nischnij Novgorod, um dort in einem Kinderkrankenhaus auf der Station für krebskranke Kinder und Jugendliche zu arbeiten. Zu ihren Aufgaben zählte die Betreuung und Unterstützung der Kinder durch das gemeinsame Spielen und Basteln. „Mein Ziel war es den Kindern die Zeit im Krankenhaus zu verschönern und sie von ihrer Krankheit abzulenken“, berichtet die 20-Jährige.

Auch Andrea Simone Barth aus Eisenstadt fand sich in Nischnij



Die Preisträger im Bereich Europäischer Freiwilligendienst: Katharina Salzl, Andrea Barth, Lukas Tauber, Verena Kaipel, Iris Denk, Corinna Graf und Katharina Prikoszovits

Novgorod ein, um dort in einem Theater für gehörlose Kinder zu arbeiten.

Schweden und Kultur

Andere zog es wiederum nach Schweden, wie Lukas Tauber aus Großhöflein, der dort in einem Jugendcafé als Volontär arbeitete. „Im Nachhinein betrachtet bin ich mir sicher, ein Stück meiner Heimat und österreichischen

Kultur nach Schweden gebracht zu haben“, meint der 27-Jährige. Doch es muss nicht immer Schweden oder Russland sein. Auch vor Ort engagieren sich viele Menschen freiwillig und ohne Lohn. Wie etwa Nikolaus Mitrovits vom Burgenländischen Mittelschülerverband. Mit 14 Jahren trat Mitrovits der katholischen Mittelschülerverbindung Forchtenstein Eisenstadt bei. Noch während der

Mittelschulzeit übernahm er auch im Burgenländischen Mittelschülerverband (BMV) zunächst die Funktion des Landesprätor. Zur Zeit seines Studiums legte er den Grundstein für die Neuerrichtung des Vereinshauses der Studentenverbindung „Forchtenstein Eisenstadt“ als Jugendzentrum.

Bernd Weiss aus Eisenstadt drückte hingegen der Gewerkschaftsjugend Burgenland seinen Stempel auf. Und Markus Gartner aus Hornstein ist bereits seit 2004 bei der Sozialistischen Jugend tätig.

Motivation für andere

„Mit dem Youth Award haben wir eine geeignete Plattform geschaffen, um verdiente Persönlichkeiten in der Jugendarbeit vor den Vorhang zu holen und auf ihre Leistungen aufmerksam zu machen. Die Ehrung soll aber auch Ansporn und Motivation für andere sein, sich ebenfalls zu engagieren“, sagte Jugendreferent Franz Steindl. Freiwilliges Engagement sei von hoher gesellschaftspolitischer Relevanz. ■



Wallfahrt 23 Pilger aus Hornstein und Wimpassing machten sich zur traditionellen – und heuer bereits zum 27. Mal durchgeführten – Fußwallfahrt nach Mariazell auf. Bereits um 5.30 Uhr Früh trafen sich die Wallfahrer bei der Hornsteiner Pfarrkirche, um von Dechant Valentin Zsifkovits den Reisesegen zu empfangen. Drei Tage später trafen sie schließlich in Mariazell ein und zogen in die Gnadenbasilika ein.

VERKEHR

Schnellstraße wird saniert

WULKAPRODERSDORF. Saniert wird auf der S31 Burgenland Schnellstraße zwischen Mattersburg und Wulkaprodersdorf. Die Einrichtungsarbeiten der Baustelle laufen bereits, ab Montag, 1. August, werden bis Anfang Oktober die Sanierungsarbeiten durchgeführt. Während dieser Zeit wird der Verkehr im Baustellenbereich auf der Richtungsfahrbahn Eisenstadt einspurig geführt. ■

GROSSHÖFLEIN

GEBURTSTAGE: HELMUT HAUER (50), KARL HAGER (55), MICHAELA LÖRINCZ-KRACHER (55), GERHARD TINHOF (55), PAULINE KAISER (65), MARIA SÜSS (70), LUDWIG ROKOB (75), ANNA FINK (80), JOSEF KOLP (80), DAGMAR HRADIL (85), JOSEF TINHOF (90).

HORNSTEIN

GEBURTSTAGE: KLAUS PETER WIPPEL (50), ILDIKO PAROCZAI (55), KARL FERDINAND GRITSCH (55), HEINZ OTTO LUKA (60), MICHAEL MAYR (60), EVA BRENNER (70), ALOISIA ZSUGANITS (80), ANNA WIPPEL (80).

KLINGENBACH

GEBURTSTAGE: BRIGITTE DIHANICH (50), LUDWIG LIPKOVICH (60), ALBERT IVANCSICH (60), MARIA HARTMANN (75), JOHANN SCHOBER (75), STEFAN PRIOR (75), EMILIA SOLMER (85).

STERBEFÄLLE: WILHELM VLASCHITZ (52), LUDMILLA HARTMANN (91).

LEITHAPRODERSDORF

GEBURTSTAGE: MARIANNE GRAF (65), ROBERT DIRNBERGER (70).

SIEGENDORF

GEBURTEN: ein ALEKSANDAR, Eltern: Dajana und Mladen Zoric, eine LIA MELISSA, Eltern: Melissa und Bugnar Christian Decourt.

GEBURTSTAGE: ANGELIKA WLASITS (50), GABRIELE KNEISZ (50), MARGIT SCHWENDINGER (50), UDO BROCKMÖLLER (55), ILSE SIMETITS (55), ANDREA BIDNER (55), CHRISTINE HENDE (60), GERHARD FISCHER (60), ROBERT LACKNER (60), MARTHA MATTASITS (60), STEFANIE EHRENREICH (65), FERDINAND SCHULZE (65), CHRISTINE HAINDL (65), ELFRIEDE JURKOVITS (65), FRANZ FARKAS (70), GERTRUDE BENAKOVITS (70), JOHANN JANKOVITS (70), FRANZ JURASZOVITS (70), STEFAN STROMMER (71), HELENE SCHAJA (72), RUDOLF SZORGER (74), EMMA WILD (75), FRANZ GOLLUBICS (75), ANNA SCHILLER (76), KATHARINA WELKOVITS (76), JOHANN PAAR (76), ANDREAS MIGSITS (78), ROSA BELLOSITS (78), HEDWIG PAAR (79), ELFRIEDE NOVAK (79), STEFAN RAINMANN (79), EUGEN PAPICS (82), LJUBICA KRACUNOVIC (83), BOSA PAVLOVIC (83), ELFRIEDE LECHNER (85), THERESIA NOVAK (86), ANNA HODOMSZKI (88), ELISABETH MAZGAN (88).

STERBEFÄLLE: FRANZISKA WELKOVITS (84), ZÁCILIA PFOSER (87), THOMAS BELLOSITS (89).



WULKAPRODERSDORF

STERBEFALL: JOHANN MARINITS (76).

ZAGERSDORF

GEBURTSTAGE: IRENE HARTMANN (60), MELITTA KARALL (65), GERHARD PINTERITS (65), ANNA KRAISCHITZ (70), LEOPOLD FISCHER (76), ZORA IVANSCHITS (77), LUCA TUFEKIC (80), DANIELA KLEMENSCHITS (81), PAULA FRÖHLICH (81), ERICH HANKIEWICZ (84).

Gerne veröffentlichen wir auch Ihre
MELDUNGEN
gratis mit Bild in dieser Rubrik!

Bitte um Zusendung an:
sek-eisenstadt@pannonische-rundschau.at
Joseph Haydngasse 40
7000 Eisenstadt



Das Smartphone-Kultgame

GAMES
Die Besten
gesucht

NEUFELD. Im Rahmen der österreichweiten Tour macht die Nokia „Angry Birds Championship“ am 30. Juli von 10 bis 17 Uhr auch Halt im Strandbad Neufelder See in Neufeld. Fans des Kult-Smartphone-Games können dort gegeneinander antreten und gewinnen: Wer die höchste Punktezahl erreicht, reist mit Begleitung für eine Woche in den größten Vogelpark der Welt in Kuala Lumpur, Malaysia. Anmeldung und Infos unter: www.angrybirds.nokia.at ■

SCHWEINEMAST

Über 4000 Unterschriften

NEUFELD AN DER LEITHA. 4380 Unterschriften wurden gegen den geplanten Schweinemastbetrieb in Lichtenwörth gesammelt und nun an Umweltminister Nikolaus Berlakovich (VP) übergeben. Neufelds Bürgermeister Bundesrat Michael Lampel sprach von einem „SOS-Signal“.

Eine Delegation von sieben Personen, angeführt vom Neufelder Bürgermeister Bundesrat Michael Lampel (SP), übergab dem für Landwirtschaft, Umwelt und Gewässerwirtschaft zuständigen Minister Berlakovich gestern insgesamt 4380 Unterschriften gegen die Massentierhaltung im Einstrombereich der Brunnen in Neufeld. „Das ist ein SOS-Signal unserer Region, das nicht unge-



Bürgermeister Bundesrat Michael Lampel (2. v. r.) führte die Delegation an.

hört bleiben darf. Der Minister muss der Gefährdung unseres Trinkwassers einen Riegel vorschieben“, betont Bürgermeister Lampel, „vor allem muss Berlakovich – notfalls durch Amtsbe-

schwerde beim Verwaltungsgerichtshof – für die Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Umweltverträglichkeitsprüfung sorgen und Schlupflöcher im Gesetz schließen.“ ■



Michaela Resetar mit ihren Gästen

STARS
Hoher Besuch

MÖRBISCH. Landesrätin Michaela Resetar (VP) lädt jedes Jahr Persönlichkeiten zu den Festspielen ein. Heuer waren dies TV-Star Barbara Karlich, Ex-Skispringer Hubert Neuper, Sigfried Nagl (Bürgermeister Graz) und Christine Tschürtz-Kny (Licht ins Dunkel) mit Begleitung. Nach dem Abendessen im „Wirtshaus im Hofgassl“ in Rust wurde die Anfahrt nach Mörbisch mit dem Schiff angetreten. Leider fiel die Premiere im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser. ■

Wirtschaft & Politik



Getreide: Hohe Qualität wird heuer einen guten Preis erzielen.

Foto: pixelio.de

GETREIDE

Geringere Ernte

EISENSTADT. In Sachen Getreide war das heurige Jahr kein allzu gutes. Die Getreideernte sei 2011 sowohl quantitativ als auch qualitativ von einem trockenen Spätwinter und ebenso niederschlagsarmen Frühjahr gekennzeichnet, erklärte der Präsident der Burgenländischen Landwirtschaftskammer, Franz Stefan Hautzinger, zur heurigen Getreideernte. „Gegenüber dem

Vorjahr müssen wir heuer bei der Getreideernte mit einem Minus von zehn Prozent rechnen, wobei die Hälfte davon dem Flächenrückgang bei Getreide zuzurechnen ist.“ Kammerrat Josef Prantl schätzt, dass die Gesamtgetreideproduktion im Burgenland sich heuer auf knapp 270.000 Tonnen belaufen wird, was noch als durchschnittliches Ernteergebnis anzusehen sei. ■

LISTE

Einsatz für Gemeinden

EISENSTADT. Am Rande der Generalversammlung der Liste Burgenland bekräftigten Wolfgang Rauter, Obmann des Vorstandes, und Landtagsabgeordneter Bürgermeister Manfred Köll, Präsident des Präsidiums, die politischen Ziele für die nächsten Monate. „Wir kämpfen gegen Parteibuchwirtschaft und Proporz und fordern mehr Transparenz und Wirtschaftlichkeit in allen politischen Bereichen des Landes“, so Rauter. Für Köll stellt die Stärkung und Unterstützung der Gemeinden einen weiteren Schwerpunkt dar: „Wir werden uns dafür einsetzen, dass die Gemeinden nicht mehr Bittsteller der Landesverwaltung sein müssen, sondern sich als moderne kommunale Zentren um die Anliegen der Burgenländer kümmern können.“ ■

PARTY

Feiern im Sand

SCHÜTZEN AM GEBIRGE. Bereits zum 15. Mal fand die legendäre Beachparty der JVP Schützen statt. Unzählige Jugendliche und Junggebliebene kamen zu diesem Event und feierten bis in die frühen Morgenstunden.

In diesem Jahr ging die Party vollkommen trocken über die Bühne. Sand, so weit das Auge reicht, und die einfallsreiche Dekoration bescherten den Gästen ein perfek-

tes Urlaubsfeeling. Den vielen Partygästen heizten im Innenhof der alten Volksschule DJ Jack und die Live-Band „the:covernment“ am Dorfplatz gehörig ein. Für Abkühlung sorgten mehr als 70 fleißige Helfer hinter den unzähligen Bars. „Wir haben wieder gezeigt, dass diese Veranstaltung für den Party-Sommer nicht mehr wegzudenken ist“, so JVP-Ortsobmann Stefan Pinterich. ■



Geschäftsführerin Ingrid Schwab-Matkovits (Mitte) mit Simone Pieber (links) und Nicole Kolar (rechts außen) sowie den Sponsoren Oswald Hackl (links außen) und Elmar Supper (rechts)

Foto: Tschank

PREIS

Jungforscher geehrt

EISENSTADT. Der „Pannonia Research Award“ wurde nun an Simone Pieber für den Bereich Energie-Umwelt-Management und an Nicole Kolar für den Bereich Gesundheit übergeben. Dieser von den Fachhochschulstudiengängen Burgenland ins Leben gerufene Forschungspreis prämiiert exzellente Forschungsergebnisse von Nachwuchsfors-

schern. Forschung zu regionalen und europäischen Zukunftsfragen in Wirtschaft, Informationstechnologie und -management, Energie- und Umwelt-Management sowie Gesundheit wird auch von Sponsoren aus der Wirtschaft gefördert. Die Preise selbst wurden von Hackl Container Services sowie von der Kurbad Tatzmannsdorf AG unterstützt. ■



Die Organisatoren und Helfer der JVP Schützen.

START

Jugendprojekt „E-Move“ scharrt in den Startlöchern

EISENSTADT. Eisenstadts Jugendprojekt „E-Move“ geht an den Start. In einem ersten Workshop haben Gemeindejugendreferent Istvan Deli und Anja Haider-Wallner Jugendliche über die Details des Projektes informiert.



Istvan Deli und Anja Haider-Wallner leiteten den ersten Workshop.

Dabei wurden nicht nur rechtliche und inhaltliche Rahmenbedingungen dargestellt, sondern auch die Ideen, Wünsche und Anregungen der Jugendlichen für die weitere Projektarbeit erarbeitet. Über die Sommermonate werden zwei konkrete Punkte gemeinsam mit den Jugendlichen umgesetzt: Zum einen wird eine Facebook-Gruppe zum Er-

fahrungsaustausch eingerichtet und zum anderen gegen Ende der Schulferien ein Grill-Fest mit allen Beteiligten veranstaltet. Das Jugendprojekt „E-Move“ bietet Jugendlichen von zwölf

bis 16 Jahren die Möglichkeit, sich in ihrer Freizeit aktiv mit ihren Talenten und Fähigkeiten einzubringen. Dabei können sie unterschiedliche Tätigkeiten für Privatpersonen, Vereine oder

öffentliche Einrichtungen verrichten und erhalten dafür Einkaufsgutscheine für Eisenstädter Unternehmen.

Rahmenbedingungen

Für alle Jugendlichen, die beim Projekt mitmachen möchten, ist eine Zustimmungserklärung der Erziehungsberechtigten erforderlich. Alle Beteiligten sind über eine Haftpflichtversicherung der Stadt versichert. Projektstart ist Mitte September. Dann können auch Zeitwertkarten im Rathaus erstanden werden. ■



INFOS

www.emove.at
info@emove.at

POLIZEI

Thema Sicherheit

EISENSTADT. Das Thema Sicherheit wird wieder von der Politik aufgegriffen. So betonte Landeshauptmann Hans Niessl (SP), dass das Burgenland aufgrund einer konstruktiven und zielorientierten Zusammenarbeit aller dafür verantwortlichen Institutionen ein sicheres Bundesland sei. „Um diesen Status auch hinkünftig beibehalten und negativen Entwicklungen möglichst rasch entgegenzutreten zu können, ist es notwendig, punktuelle Verbesserungsmaßnahmen anzustreben.“ Eine davon sei die für den Beginn 2012 geplante Polizeiausbildung im Burgenland. Und auch ÖVP-Sicherheitssprecher Klubobmann Rudolf Strommer betonte die Bedeutung des Ausbildungskurses, der im kommenden Jahr starten und die Nachwuchskräfte optimal auf ihre künftige Aufgabe vorbereiten soll.

Anders sieht das Thema Sicherheit die FPÖ. Für FPÖ-Chef Johann Tschürtz ist eine Kameraüberwachung an unseren Grenzen dringend erforderlich. Tschürtz will nun bei der nächsten Landtagssitzung einen diesbezüglichen Antrag einbringen.

Positive Kriminalstatistik

Die Kriminalstatistik für das Burgenland bilanziert im ersten Halbjahr derweil positiv. Die Aufklärungsquote ist um knapp 20 Prozent gestiegen. Im Bezirk Eisenstadt sind dabei die Strafanzeigen sowie auch die Zahl der geklärten Fälle (plus 44 Prozent) gestiegen. Metalldiebstähle haben burgenlandweit enorm abgenommen, die Gewaltdelikte jedoch um ein Viertel zugenommen. Des Weiteren ist die Zahl der Einbrüche leicht angestiegen. ■



Soziallandesrat Peter Rezar (2. v. r.) gratulierte den neuen Facharbeitern.

JUGEND

Neue Facharbeiter

EISENSTADT. Die Ausbildung zum Maler-Facharbeiter war ein Teil des Jugendpaketes mit 1000 Ausbildungs- und Beschäftigungsplätzen, das 2009 gestartet wurde. Im Berufsausbildungsgesetz gibt es die Möglichkeit, dass jemand, der mindestens 18 Jahre alt ist und nachweislich die Fähigkeiten und Fertigkeiten besitzt, um als Facharbeiter tätig zu sein, die Lehrabschlussprü-

fung nach nur der halben Lehrzeit machen kann. Die Kosten für diese Qualifikation im BFI in Pinkafeld übernahm zur Gänze das Land Burgenland. Das AMS bezahlte die Kosten für den finanziellen Lebensunterhalt und die Sozialversicherung. Die Teilnehmer wurden in Farbenlehre, Werkstoffkunde, Physik und Chemie sowie Raumgestaltung unterrichtet. ■

BILANZ

Regierungsparteien: auf gutem Weg und auf Verjüngungskur

EISENSTADT. Noch schnell Bilanz gezogen wurde vor der Sommerpause von den Regierungsparteien. Die SPÖ zeigte sich zufrieden mit dem eingeschlagenen Weg und der Bewältigung der Arbeitsmarkteröffnung. Die ÖVP zeigte sich „personell, inhaltlich und organisatorisch gutgestellt“.

„Das Land selbst kann eine großartige Bilanz ausweisen“, erklärte Landeshauptmann Hans Niessl bei der Bilanz-Presskonferenz. So gebe es, trotz Arbeitsmarkteröffnung im Mai, zum 16. Mal in Folge einen Rückgang bei der Arbeitslosigkeit im Vergleich zum Vorjahr. Gleichzeitig hätte es rund 2000 zusätzliche Jobs im Burgenland gegeben, mit geschätzten 97.000 Jobs sei dies ein absoluter Beschäftigungsrekord.

Burgenland Vorreiter

Doch auch in den Bereichen Bildung, Kinderbetreuung und erneuerbare Energie sei das Burgenland ein Vorreiter, im Bezug



Zufrieden: Peter Rezar, Hans Niessl, Helmut Bieler und Verena Dunst (von links) erklärten, das Burgenland sei „auf gutem Weg“.

Foto: Miehle

auf erneuerbare Energie sogar Modellregion für Europa. Finanzlandesrat Helmut Bieler (SP) bekräftigte abermals das Budget und verteidigte die Veranlagungen des Landes, die teilweise in Kritik geraten waren. Die 225 Millionen Euro, die in Staatsanleihen und Pfandbriefe veranlagt worden seien, hätten einen aktuellen Wert von 228 Millionen Euro. „Der Wert ist zu 100 Prozent gesichert“, so Bieler.

Auch das Thema Umfahrung Schützen wurde am Rande gestreift. 85 Prozent der Eigentümer hätten ihre Grundstücke bereits verkauft, bei 15 Prozent gebe es noch Verhandlungen beziehungsweise würde es zu Enteignungen kommen. Vor allem die Esterházy Betriebe würden „blockieren“. Bieler zeigte sich jedoch zuversichtlich, dass bis September alle Grundstücke abgelöst würden. Zufrieden

zeigten sich auch die Landesräte Peter Rezar (SP) und Verena Dunst (SP).

Stärkung des Einzelnen

„Ganz unter dem Motto ‚Wer aufhört besser zu sein, hat aufgehört gut zu sein‘ haben wir uns eine strukturelle Verjüngungskur verordnet“, zog Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl (VP) Bilanz. Mit dem Neubau des ÖVP-Hauses in Eisenstadt werde ein neues Servicecenter für Bürgeranliegen und die rund 30.000 Mitglieder geschaffen. Ein neues Statut sei die Grundlage für die Parteiarbeit, so VP-Landesgeschäftsführer Christian Sagartz. Neu ist auch eine gewichtigere Rolle des einzelnen Parteimitgliedes: Eine Urabstimmung unter Mitgliedern soll künftig durchgeführt werden, wenn fünf Prozent der Mitglieder dies verlangen. Außerdem geht man den Weg der Verjüngung weiter: Die Parteimitgliedschaft kann nun ab Vollendung des 14. Lebensjahres (bisher 16.) erworben werden. ■

BEGAS

Gemeindeanteile werden verkauft

EISENSTADT. Einigkeit herrscht beim Verkauf der Gemeindeanteile der Begas. In einer gemeinsamen Besprechung von Land, Gemeindeanteilsverwaltung AG und Begas gab es eine Einigung den Verkauf der Gemeindeanteile der Begas betreffend.

„In dieser Besprechung wurde auf Basis der jeweils beauftragten Gutachter eine Einigung über den Kaufpreis des 51-Prozent-Anteils der Gemeindean-

teilsverwaltung (GAV) an der Begas erzielt. Damit ist der Weg geebnet, die beiden Landesenergieversorger zu vereinen“, so Landeshauptmann Hans Niessl (SP). Er bezeichnet das erzielte Ergebnis von 100,47 Millionen Euro als sehr erfreulich für die Gemeinden. Man wolle neue Wege gehen, das Ziel sei klar definiert: Bewag und Begas sollen fusioniert werden. „Die Fusion der beiden Energieversorger

Bewag und Begas bedeutet zahlreiche Vorteile – nicht nur für die Eigentümer selbst. Durch die optimale Nutzung von Synergien profitieren die Kunden von mehr Effizienz und Serviceleistung im Netz- und Kundenbetrieb“, betonte Wirtschaftsreferent Landeshauptmann-Stellvertreter Franz Steindl (VP).

Auch Bürgermeisterin Andrea Fraunschiel (VP) und Bürgermeister Ernst Schmid (SP) von

der GAV bezeichnen das Ergebnis der Verhandlungen als überaus erfreulich.

Zusammenlegung 2012?

Zufrieden zeigte sich auch FPÖ-Landespartei- und Klubobmann Johann Tschürtz. Insider in beiden Unternehmen gingen davon aus, dass die Zusammenlegung von Bewag und Begas bereits Mitte nächsten Jahres über die Bühne gehen könnte, berichtet Tschürtz. ■

Gewerbezone Ost

GZO

Eine Symbiose von Arbeiten, Einkaufen und Wohnen

SIEGENDORF. Seit fast 20 Jahren besteht die Gewerbezone Ost (GZO) bei Siegendorf unter der Leitung von Geschäftsführer und Eigentümer Anton Krobath. In einem Rückblick erzählte er der Pannonschen Rundschau von seinen Sternstunden, den Rückschlägen und von seinen Plänen für die Zukunft.

Eigentlich sollte das Areal der ehemaligen Zuckerfabrik bei Siegendorf heute ganz anders ausschauen. Denn damals, vor 20 Jahren, gab es noch Pläne auf genau diesem Platz einen Recycling-Park zu errichten. Dazu hatte sich die Besitzerin des Areals, die Agrana, mit Partnern zusammengetan, um dieses Projekt



GZO-Geschäftsführer Anton Krobath in seinem Büro

Foto: Miehle

zu verwirklichen. Müll und Altöl hätten hier, gleich neben Siegendorf verbrannt werden sollen, erinnert sich der heutige Eigentümer Anton Krobath. In der Bevölkerung habe sich damals er-

heblicher Widerstand gegen das Projekt geregt und so sei er mit seiner Alternative, nämlich der Gewerbezone Ost (GZO), zum Zug gekommen.

Bitte blättern Sie um!

VERKEHR

Ausbau Kreisverkehr

SIEGENDORF. Der Durchzugsverkehr beim Kreisverkehr Siegendorf sorgt nicht nur für ein florierendes Einkaufszentrum in der Gewerbezone Ost, sondern auch für eine Überlastung des dortigen Kreisverkehrs. Täglich gibt es dort zu Arbeitsbeginn sowie zu Feierabend ein nur langsames Vo-

rankommen sowie immer wieder Staus. Auch die Urlaubs- und Ferienzeit trägt ihres dazu bei. Um nun der Blechlawine Einhalt zu gebieten, gibt es Pläne den Kreisverkehr zweispurig auszubauen sowie Ampelanlagen zu errichten, um so den Verkehr zügiger abzufertigen. ■



Gewerbezone Ost
Fabriksgelände 1
7011 Siegendorf

Tel.: 02687 / 48180
Fax: 02687 / 48180 15
Mail: office@gewerbezone-ost.at
Web: www.gewerbezone-ost.at

7011 Siegendorf, GZO

FOLIA TEC
STYLING TEAM
 Zertifizierte Einbaugestaltung

-30% jetzt!

blendschutz

splitterschutz

autoglastönung

UVA/UVB schutz

wärmeschutz

durch ABG

TÜV

zulassung

telefonische terminvereinbarung notwendig!

tel.: 0650/529 80 90

www.car-cosmetic.at

Nicht ohne Grund, hatte er doch bereits Jahre zuvor die ehemalige Zuckerfabrik bei Enns erfolgreich in einen Betriebs- und Gewerbepark verwandelt.

108 Millionen Schilling

108 Millionen Schilling habe er 1992 für das gesamte Areal bezahlt, erzählt Krobath. „Und im Laufe der Jahre habe ich locker noch mal 25 Millionen Euro investiert. Leitungen für Wasser, Kanal, Gas und vieles mehr wurden verlegt. Fast zehn Kilometer Straßen wurden gebaut. Die Grundidee hinter dem Ganzen war stets eine Symbiose aus Wohnen, Arbeiten und Einkaufen. Die Menschen sollten einen Wohnort haben, von dem aus sie nur eine kurze Distanz zur Arbeit sowie zum Einkaufen haben. Wir wollten damit auf die Grundbedürfnisse der Menschen eingehen“, so der Geschäftsführer des insgesamt 100 Hektar großen Areals. Und auch an den ersten



Eine Übersicht über die gesamte Gewerbezone Ost in einer Luftaufnahme

Betrieb, der sich bei Siegendorf ansiedelte, kann er sich noch gut erinnern. Es war die Firma Grundig, für die damals die erste Halle mit 6000 Quadratmetern errichtet wurde.

140 Mieter, 500 Beschäftigte

Seitdem hat sich viel getan in der GZO. Zwei Wohnparks mit 180 Bauplätzen sind entstanden und

bereits zu 80 Prozent verkauft. Firmen und andere Mieter haben sich in etwa 25.000 Quadratmetern an alten, sanierten Gebäuden sowie in 23.000 Quadratmetern neu errichteten Hallen eingefunden. 140 Mietverträge gibt es insgesamt, vom 20-Quadratmeter-Lager über kleine Büroräume bis hin zu Hallen mit tausenden Quadratmetern. „Wir haben hier rund

500 Beschäftigte, also doppelt so viele wie in der ursprünglichen Zuckerfabrik“, erklärt Krobath stolz. In Sachen Einkauf finden sich an die 4000 Quadratmeter an Verkaufsfläche mit mehr als 270 Parkplätzen. Rund 1000 Kunden frequentieren an einem normalen Tag das Einkaufszentrum hinter dem Billa. Der Supermarkt ist dabei gar nicht eingerechnet. Als

D.N.K. Metalltechnik 25 Jahre Garantie
Geben Sie sich nicht mit dem Zweitbesten zufrieden wenn Sie das Beste haben können

GZO Siegendorf

Bei jeder Bestellung bis Ende August 2011 gibt es eine **Schwalldusche** oder **integrierte Luftsprudelbank** Gratis dazu!

Skimmer	6x3	15.800,-
	8x4	19.700,-
	9x3	18.000,-
Überlauf	6x3	22.800,-
	8x4	24.300,-
	9x3	23.500,-

inkl. Technik + Montage

0650 647 82 30

www.dnk-niropool.at

Jede Beckengröße und Form möglich

offroadmuth.at
WWW.OFFROADMUTH.AT
KFZ-HANDEL
ATVs & QUAD
BIKE, MOFAS & ROLLER
AUTOENTSORGUNG

GERHARD MUTH
GEWERBEZENTRUM Ost FG8
7011 SIEGENDORF
+43/664-820 12 92
OFFICE@OFFROADMUTH.AT

BEAUTY WORLD
We sind für Sie da!

Gewerbezone Ost Fachmarktzentrum
Top 10-9, 7011 Siegendorf
(Burgenland) - hinter dem Billa
Montag bis Freitag: 8-20 Uhr | Samstag: 8-17 Uhr
<http://beautyworld-kg.at/>
Tel.: 026 87/48043

Zugpferd hat er allein über 1500 Kunden pro Tag zu verzeichnen. „Und bei der Tankstelle ist manchmal so viel los, als ob es dort was gratis gäbe“, scherzt der Eigentümer.

Gute Verkehrsanbindung

Am besten besucht wären die Samstage und Sonntage, wenn auf dem Gelände Flohmarkt sei. „Da findet man keinen Parkplatz mehr.“ Mit ein Grund für den Erfolg ist sicher auch die gute Lage und die Verkehrsanbindung sowie die Nähe zur ungarischen Grenze. Der Durchzugsverkehr macht gerne Halt beim Einkaufszentrum und der Tankstelle. Etwa die Hälfte der Kunden sind Ungarn, der Rest Einheimische

aber auch viele Durchreisende und natürlich viele Urlauber. Um dem Ansturm gerecht zu werden, plant Krobath daher die Größe des Einkaufszentrums zu verdreifachen. Rund 8000 Quadratmeter an Einkaufsfläche sollen noch hinzukommen. „Eigentlich war dies bereits länger geplant. Bedingt durch die Finanzkrise habe ich jedoch meine Pläne verschoben. Jetzt werden die nächsten Schritte gesetzt“, so Krobath. Wenn möglich noch heuer, aber spätestens Anfang nächsten Jahres will er mit den Bauarbeiten für die Ausbaustufe II beginnen. Für die Zukunft hofft der Eigentümer natürlich auch noch auf weitere Betriebsansiedelungen. „Ich denke, dass sich das Gebiet

zwischen Eisenstadt und Sopron zu einem großen Wirtschaftsraum entwickeln wird. Und in dessen Herzen befindet sich die GZO.“

Autobahn-Ausbau

Ein Wirtschaftsraum, der auch eine entsprechende Verkehrs-Infrastruktur benötigt: Schon lange Zeit ist die Rede von einer Verlängerung der bei Wulkaprodersdorf auslaufenden Autobahn A3 bis an die Staatsgrenze. Bisher zeigten sich die Gemeinden mit den Plänen nicht sehr zufrieden und es gab kaum neue Entwicklungen zu dem Thema in den letzten Jahren. Krobath glaubt, dass die Realisierung der Straße noch seine Zeit dauern wird. „Ich

habe lange genug zugewartet und werde nun auf dieses Projekt keine Rücksicht mehr nehmen.“

„Erfahrungen nicht missen“

Die 20 Jahre seines Schaffens sieht Krobath durchwegs positiv, den Problemen, von nicht eingehaltenen Zusagen bis zu behördlichen Auflagen, zum Trotz. „Ich habe in der Zeit vieles gelernt. Ich musste Probleme lösen, von deren Existenz ich beim Kauf des Areals noch keine Ahnung hatte.“

Er sehe das Ganze recht sportlich und blicke guter Dinge in die Zukunft. „Ich möchte die Erfahrungen nicht missen. Sie haben mir gezeigt, was wir zu leisten im Stande sind.“ ■



Die geplante Vergrößerung des Einkaufszentrums um weitere 8000 Quadratmeter

GZO Sternstunde Simea Halle

SIEGENDORF. Eine Sternstunde des GZO war die Errichtung der Simea Halle innerhalb von nur drei Monaten. Und, allen Unkenrufen zum Trotz, wurde die Halle rechtzeitig fertig, erinnert sich GZO-Eigentümer Anton Krobath. Heute beschäftigt das Werk unter dem Namen „Melecs“ rund 320 Mitarbeiter auf mehr als 9000 Quadratmeter verbauter Fläche. Produziert werden hier elektronische Flachbaugruppen. ■

SportWettCafe





Gewerbezone Ost - Top 7 7011 Siegendorf

Leben

GRATULATION

Neun junge Weinkenner

EISENSTADT. 24 Schüler und eine Schülerin des vierten Jahrganges können sich freuen. Sie haben nun erfolgreich die Ausbildung zum Facharbeiter an der Weinbauschule Eisenstadt abgeschlossen.

Sieben Schüler konnten sich über einen ausgezeichneten Erfolg freuen und neun Kandidaten absolvierten zusätzlich die Ausbildung zum Jungsommelier.

Beste Voraussetzungen

Mit dem Facharbeiterbrief sind die besten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Berufsleben gegeben, da weit mehr Absolventen gesucht werden, als die Weinbauschule abschließen, heißt es vonseiten der Weinbauschule.

Viele junge Menschen würden



Neun Jungsommeliers wurde ihr Diplom überreicht.

durch die praxisnahe Ausbildung an der Landwirtschaftlichen Fachschule (LFS) wieder die Freude am Lernen entdecken – so werden vier Absolventen ihre Ausbildung an der HBLA

Klosterneuburg fortsetzen und ein Schüler strebt die Berufsreifeprüfung an. Alle haben nun die Möglichkeit, ihren Bildungsweg mit der Meisterausbildung fortzusetzen. ■

FREIZEIT

Viele Radfahrer, gute Radwege und wenig Diebstähle

BEZIRK EISENSTADT. Sie werden immer mehr und fahren immer öfter: die Radfahrer auf Burgenlands Straßen. 61 Prozent der burgenländischen Radfahrer fahren heuer mehr mit dem Rad als im Vorjahr, wie eine aktuelle Umfrage des Verkehrsclub Österreich (VCÖ) zeigt.

Rund 120.000 Burgenländer fahren zumindest mehrmals im Monat im Alltag mit dem Fahrrad, davon rund 70.000 täglich oder mehrmals die Woche, macht der VCÖ aufmerksam. Grund für das Umsatteln aufs Rad dürften aber nicht allein die hohen Spritpreise sein. Radfahren ist im



Radfahren wird immer beliebter.

Foto: KTM

Burgenland auch am angenehmsten, wie der VCÖ weiter berichtet. Anders als in Wien, wo das Klima für Radfahrer recht rau ist. Im Burgenland ist man hingegen zufrieden. Zwei Drittel sind mit

den Bedingungen zum Radfahren im Burgenland ganz zufrieden. Wünsche gibt es trotzdem. Die VCÖ-Umfrage ergab zudem, dass Burgenlands Radfahrer mehr Radwege entlang von

Freilandstraßen wollen. Weiters wollen zwei Drittel der Radfahrer im Ortsgebiet mehr Radwege, 52 Prozent wünschen mehr Radfahrstreifen auf der Fahrbahn.

Auch in Sachen Fahrraddiebstahl gibt es eine gute Nachricht für alle burgenländischen Radler. „Im Burgenland ist das Diebstahlrisiko bei Fahrrädern mit Abstand am geringsten“, stellt VCÖ-Sprecher Christian Gratzner fest. 83 Fahrräder wurden heuer im Burgenland gestohlen, so wenig wie in keinem anderen Bundesland. Erfreulich: In der Landeshauptstadt Eisenstadt sind Fahrräder sicher, nur zwölf Fahrräder wurden hier im ersten Halbjahr 2011 gestohlen. ■

ERZIEHUNGSTIPP

Die verbale Gewaltspirale

Wenn Elias, fünf Jahre, absolut nicht folgen will, weiß sich die Mutter oft nicht anders zu helfen, als ihm entgegenzuschleudern: „Du bist ein ekelhaftes Kind!“ Elias: „Nein, bin ich nicht!“, gefolgt von den Drohungen der Mutter: „Du darfst nicht zur Oma!“ „Dann nehme ich den Autoschlüssel und fahre selber!“ Die Mutter versucht es weiter: „Ich kaufe dir nichts mehr!“ Elias: „Dann kauf ich es mir selber!“ Mit nichts ist ihm beizukommen. Egal, was die Mutter sagt, immer weiß Elias etwas Freches darauf zu sagen. Auch wenn ein Fünfjähriger seine verbalen „Retourkutschen“ nicht wahr machen kann, so fühlt sich die Mutter doch ohnmächtig, wenn er auf alles etwas zu sagen weiß und in seiner Verweigerungshaltung verharrt.

„Wie du mir, so ich dir“ taugt nicht

Warum macht es Elias der Mutter so schwer? Weil er nicht anders kann. Mit Drohungen kann man Kindern kein gutes Benehmen beibringen. Sie führen in die Gewaltspirale und nageln das Kind auf Schlimmsein fest. Im Ärger ausgesprochene Beleidigungen beschädigen sein Selbstwertgefühl – worauf sich Elias wehrt, eben durch Frechsein. Analog: Wenn ich jemandem auf die Zehen steige, brauche ich mich nicht zu wundern, wenn er „Au!“ schreit oder sich durch Zurückschlagen wehrt. Nicht das Kind ist für den Teufelskreis verantwortlich, sondern der Erwachsene. „Weil er schlimm ist ...“ sind keine haltbaren Rechtfertigungen.

Nicht die Verantwortung abschieben

Die Mutter darf Elias nicht auf gleicher Ebene begegnen – als einer der Streithähne –, sondern muss die Erwachsenenposition einnehmen. Das tut sie, indem sie



Maria Neuberger-Schmidt

die Verantwortung übernimmt, anstatt sie auf Elias abzuschieben: „Er ist schuld, wenn ich schimpfen muss“, indem sie die Steuerung übernimmt, anstatt nur auf Elias zu reagieren.

Das wird ihr gelingen, wenn sie auf die Gefühle und Bedürfnisse hinter seinem Widerstand schaut, wo ja die wahren Ursachen liegen: Aktives Zuhören, Gefühle spiegeln, Eingehen auf seine Sicht der Dinge sind die Methoden der Wahl, um ihn zunächst einmal „abzuholen“.

So kann sie für seelische Entlastung sorgen und ihn aus seiner Trotz- und Verweigerungshaltung herausführen. Erst danach kann man wieder „vernünftig“ mit ihm reden und für ein konkretes Problem eine passende Lösung finden, mit oder ohne Kompromisse. Elias muss immer sicher sein können: „Meine Eltern haben mich lieb und glauben an mich!“ ■



REFERENTEN GESUCHT

Der ABC-Elternführerschein expandiert. Dazu sucht der Verein Elternwerkstatt Referenten und veranstaltet Weiterbildungen zum Elterntainer an sechs Wochenenden von Oktober 2011 bis März 2012. Infos und Anmeldungen bei Silvia Berthold unter Tel. 01/66220066.

LESERFOTO



Guter Riecher

Kirschen Einen „ausgezeichneten“ Riecher für die süßen Kirschen hat Ahkira auf diesem Foto, das Verena Lautner aus Grodnau geschossen hat. Wenn Sie auch einen tollen Schnapschuss besitzen, schicken Sie ihn uns mit ein wenig Text an: c.miehl@pannonische-rundschau.at Foto: Lautner

Lisztomania
2011 BURGENLAND

BORN TO BE A SUPERWURM

HRWURM ORANGE

SONNTAG, 7. AUGUST 2011
ORANGERIE EISENSTADT

PROGRAMM

14⁰⁰ Uhr Konzert Theatro Piccolo mit THEOS WELT
 17⁰⁰ Uhr Auftritt der Kinder-Superstars
 17³⁰ Uhr Große Gewinnspiel-Verlosung
 mit einem Überraschungssortiment
 18⁰⁰ Uhr Konzert Danny und Gerry „Our Day out“

LAUFENDE WORKSHOPS VON 13⁰⁰ – 18⁰⁰ UHR

ZEIT
 Einlass: 12³⁰ Uhr | Beginn: 13⁰⁰ Uhr | Ende: 19⁰⁰ Uhr

EINTRITTSPREISE

Kinder	€ 14,- / Vorverkauf € 13,-
Erwachsene	€ 11,- / Vorverkauf € 10,-

Platzzeitige Kartenreservierung ist unbedingt erforderlich!
 Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

INFORMATION UND KARTENBESTELLUNG:
 KSB - Kultur-Service Burgenland GmbH
 Glorietraße 1, A - 7000 Eisenstadt
 T +43-2682-719-3000 F +43-2682-719-3223
 kinder-kulturprogramm@kulturservice-burgenland.at
 www.kulturservice-burgenland.at, www.lisztomania.at

WEIN

Voll besucht trotz Regens

PURBACH AM SEE. Vom Regen ließen sich die Besucher des Events „Jazz trifft Wein“ im Weingut der Brüder Rene und Manuel Kreiler nicht abschrecken. Vielmehr wurde degustiert, gegessen und die gute Musik der Band „Koutznflicka“ genossen.

So ein bisschen Regen tut einer Veranstaltung wie „Jazz trifft Wein“ im Weingut Kreiler überhaupt keinen Abbruch. Denn trotz des feuchten Wetters war das Event sehr gut besucht. Den zahlreichen Gästen wurde neben den hervorragenden Qualitätsweinen auch Gegrilltes vom Purbacher Grillsportverein serviert. Önologisch konnten sich die Weinliebhaber an der gesamten hauseigenen Weinpalette sowie



Kellermeister Manuel Kreiler mit Agrarlandesrat Andreas Liegenfeld (rechts)

der Leithaberg DAC-Weine bedienen. Für die musikalische Umrahmung und den Jazz aus „Jazz trifft Wein“ sorgte die Band „Koutznflicka“. Die Kellerräume wurden zu Schauräu-

men umgewandelt und mit einer Bilderkulisse wurde die Entstehung eines modernen Weinguts gezeigt, das von zwei jungen und dynamischen Brüdern geleitet wird. ■

BANKOMAT Streich per E-Mail

BEZIRK EISENSTADT. Eine nicht ganz ernst zu nehmende E-Mail kursiert zurzeit, warnt Konsumentenschutz-Landesrätin Verena Dunst (SP). Darin rät angeblich das Innenministerium den Code für die Bankomatkarte rückwärts einzugeben, wenn man von Verbrechern gezwungen wird, Geld abzuheben. So würde der Bankomat erkennen, dass es sich um eine Notsituation handelt, und die Polizei alarmieren. „Das gilt für alle Bankomaten, wissen nicht viele, aber merk es dir. Außerdem sind alle Überwachungskameras sofort hochgeschaltet und machen die fünffachen Bilder“, heißt es in der E-Mail. Laut Dunst handelt es sich bei der E-Mail um einen „Hoax“, einen Streich. Mit verkehrt eingegebenen Codes erreiche man genau gar nichts. ■

Haltung, mit der man anderen nichts gönnt	Landschaft im westl. Alpenvorland	Anschluss b. PC (Abk.) franz. Romancier	Stadt südl. von Moskau Schritt-sportler	Oberschul-rat, -rätin (Abk.)	Konditorei-erzeugnis
Ge-burts-mal		2. Sohn Noahs		Autokz. von Rohrbach 00 Landes-säure	
plus		Metall		Wiener Mimin Anker-platz	Möbel-holzart
Blutader		oberöstr. Gewässer			
Fluss in Portugal		Desinfek-tionsmittel			
			7. griech. Buchstabe schweiz. Hauptstadt		...viertel, 00
Säugetier des Meeres				Kilometer (Abk.) Zeitwort	
		Datenver-arbeitung Halbton unter G			Abkürzung für ein Bundes-land
Abkür-zung für: Stunde		brit. Autor chem. Z. für Tellur			
				un-gekocht	
Stadt im Kanton Solothurn	säch-liches Fürwort		Bruder Kains im Alten Testament		

1706423

Die Auflösung finden Sie im Veranstaltungskalender.

REZEPT-TIPP

Müsliweckerl

Zutaten: 350 g Weizenvollkorn- oder Dinkelmehl, 1 Packung Trockengerm, 200 ml Magermilch, 5 g Salz, 1 Ei, 50 g Haferflocken, 20 g Rosinen oder 70 g zucker-freies Müsli, 20 g gehackte Wal-nüsse, 20 g gehackte Haselnüsse, Zitronenschale, etwas Milch zum Bestreichen

Zubereitung: Mehl mit Tro-ckengerm vermengen, Ei, Milch und Salz versprudeln und mit den übrigen Zutaten einarbeiten. Teig gut verkneten und in acht bis zehn gleich große Portionen teilen. Weckerl formen, auf ein mit Back-papier belegtes Blech geben und mit Milch bestreichen.

Etwa 30 Minuten gehen lassen und vor dem Backen leicht einschnei-den. Bei 180 Grad im vorgeheizten Backrohr zwischen 30 und 35 Minuten backen.



Diesen Rezepttipp erhielten wir von **Anna Bauer** aus Stotzing. Sie erhält dafür 20 Euro Honorar.

Ihre Rezeptvorschläge senden Sie bitte an „Rezept-Tipp“, Joseph-Haydn-Gasse 40, 7000 Eisenstadt oder per E-Mail an: c.miehl@pannonische-rundschau.at

Ihr Berater

Pannonsche
Rundschau

Elfriede Prikozovits Verkauf

Josef-Haydn-Gasse 40
7000 Eisenstadt
Tel.: 02682 / 67 607 18
Mobil: 0664 / 960 70 34
Fax: 02682 / 67 607 10
e.prikozovits@pannonische-rundschau.at



FINGER WEG

Verträge und Gewinne am Telefon sind meistens bedenklich

BEZIRK EISENSTADT. Gleich in zweifacher Hinsicht wird vor bedenklichen Anrufen gewarnt, die zurzeit im Burgenland kursieren. So rät die Arbeiterkammer (AK) Burgenland ausdrücklich, die Finger von der Firma Primacall zu lassen. Und die Konsumentenschutzabteilung warnt vor einem vermeintlichen „Hauptgewinn“.

„Wer an keinem Gewinnspiel teilgenommen hat, der soll sich auch keine Hoffnungen machen, einen Gewinn erzielt zu haben“, wiederholt Landesrätin Verena Dunst eine der goldenen Regeln des Konsumentenschutzes.

45.000 Euro gewonnen

Umso verwunderter waren daher verunsicherte Konsumenten betreffend eines Telefonates, in dem ihnen ein Hauptgewinn wahlweise in Form eines VW Passat oder 45.000 Euro in bar versprochen wurde. Ein Anruf bei der mitgeschickten Nummer, die zu einer Notariats- oder Rechtsanwalts-



Vorsichtig sein, bei wem man abhebt.

Foto: Grey59/pixelio.de

kanzlei in Deutschland führt, bestätigt den Gewinn. Jedoch wird einem mitgeteilt, dass die Gewinnermittlung aus steuerlichen Gründen in Istanbul (Türkei) stattgefunden hätte und das Auto von dort nach Österreich überstellt werden müsste.

Ab hier kostet der Spaß etwas: Sowohl für die Überstellung des Autos nach Österreich als auch für die Barablöse müsste eine Kautions in der Höhe von 650 bis 700 Euro bezahlt werden. Dunst:

„Ich muss dringend davon abraten, den Anweisungen Folge zu leisten, da es sich hier um betrügerische Machenschaften handelt, die einzig und allein den Zweck verfolgen, den Konsumenten das Geld aus der Tasche zu ziehen.“

„Günstiger Telefon-Tarif“

Doch auch wenn man auf nichts einsteigt, scheint man schnell in die Bredouille geraten zu können, wie die AK berichtet. So wurde

eine Konsumentin etliche Male am Festnetz angerufen und ihr ein „günstiger Telefon-Tarif“ angeboten. Obwohl die Frau nachdrücklich betonte, kein Interesse zu haben, wurde ihr ein Päckchen zugeschickt, welches sie aber nicht annahm. Eine Rechnung erhielt sie trotzdem. Die Firma hatte einfach veranlasst, dass die Gespräche über Primacall geführt werden.

„Die Probleme mit der Firma Primacall zeigen einmal mehr, wie wichtig die Umsetzung der Forderungen der Arbeiterkammer ist, wonach Verträge, die durch unerwünschte Werbeanrufe zustandekommen, bis zur schriftlichen Bestätigung durch den Konsumenten ungültig sind“, meint Eva Schreiber von der Konsumentenberatung der AK Burgenland. ■



UNTERSTÜTZUNG

Tel.: 057-600/2346 (8 bis 12 Uhr)
Mittwoch und Donnerstag
oder
Tel.: 02682/740-94
E-Mail: Eva.Schreiber@akbgld.at

FEUERWEHR

Gewinner des Florianipreisträtsels

OSLIP. Landesfeuerwehrkommandant LBD Alois Kögl und Landesfeuerwehrinspektor LBDS Johann Kurcz haben im Landesfeuerwehrkommando Burgenland im Beisein der Kommandanten der Feuerwehren Tadtten und Oslip den Gewinnern des „Florianipreisträtsels 2011“ die Hauptpreise überreicht.

Der zweite Preis, ein Wellnesswochenende für zwei Personen im Balance Resort Stegersbach,



Johann Kurcz, Anton Schneider mit Gattin und Alois Kögl

wurde dabei an Anton Schneider aus Oslip überreicht. Schneider war einmal Mitglied der örtlichen Feuerwehr. Er will gemeinsam mit seiner Gattin diesen Gutschein einlösen.

Der Hauptpreis, ebenfalls ein Wellnessaufenthalt, ging an Siegfried Hatos aus Tadtten, der sich damit ebenso einen schönen Kurzurlaub mit seiner Frau gönnen will. Insgesamt gab es 4000 Einsendungen. ■

BESUCH

Passion zum Hören

ST. MARGARETHEN. Es war ein anstrengender Tag, aber für etwa 30 Blinde und ihre Begleiter hat sich das Passionsspiel in St. Margarethen im Burgenland tief eingepreßt. Nicht nur als Hör-Erlebnis aufgrund der ausgezeichneten Akustik, sondern auch durch unmittelbaren Kontakt mit Darstellern und Bühne.

Alexandra Moritz vom Behin-

derntenreferat der Diözese Eisenstadt und Spielleiter Generalvikar Georg Lang hatten es möglich gemacht, dass die Gruppen der Blindenapostolate aus dem Burgenland, Wien und Sankt Pölten vor der Aufführung hinter der Bühne mit Darstellern sprechen, ihr Kostüm befühlen und etliche Requisiten angreifen konnten. ■



Auch die Dornenkrone durfte von den Besuchern abgetastet werden.



Prominenz: Karl Kanitsch (ORF), Gaby Schwarz (ORF), Wolfgang Millendorfer (Literat und Journalist) und „Beziehungslos“ (Claudia Ruisz und Reini Dorsch)

AKTION

Liebe beginnt ...

EISENSTADT. Mit zahlreicher Prominenz wurde zuletzt im Eisenstädter Einkaufszentrum ein Zeichen für die Liebe gesetzt. Im Rahmen der Aktion „Liebe beginnt mit dir“ der Caritas wurden auf der Website www.liebebeginnt.at 10.000 Liebesbotschaften als Zeichen gegen den Hunger gesammelt. Im Rahmen des Love-Events wurde ein „Best of“ der Botschaften verlesen. Auch

Gabi Schwarz, ORF Burgenland Radio-Programmmchefin, stellte sich in den Dienst der guten Sache. Und auch Wolfgang Millendorfer, Literat und Journalist, unterstützte das Love-Event mit einer eigenen Liebesbotschaft: „Liebe beginnt ... oft mit einem Wort. Mit dieser Aktion erinnert die Caritas uns daran, es nicht nur bei den schönen Worten bleiben zu lassen.“ ■

Alexandra ist die neue Miss Car Wash

EISENSTADT. Sie ist noch etwas zurückhaltend, weil sie es selbst noch nicht so richtig glauben kann: Die Eisenstädterin Alexandra Loibl ist die neue Miss Car Wash von AWO-Autowaschoasen. Die Gewinnerin im Interview.

Wie geht es Ihnen als neue Miss Car Wash?

Alexandra Loibl: Ich bin total überrascht und freue mich, dass ich unter den vielen Bewerberinnen ausgewählt wurde, und zwar trotz meines Handicaps. Natürlich freue ich mich auch schon auf die neuen Aufgaben, die mit diesem Titel auf mich zukommen.

Gab es einen bestimmten Grund, aus dem Sie an der Wahl zur Miss Car Wash teilgenommen haben?



Freude bei der neuen Miss Car Wash, Alexandra Loibl

Loibl: Nein, es war eigentlich „just for fun“. Ich hab die Plakate und Flyer gesehen und mir gedacht: Probieren wir's. Es war überhaupt das erste Mal, dass ich bei so etwas mitgemacht habe.

Sie haben Ihr Handicap bereits

angesprochen. Wie ist es dazu gekommen?

Loibl: Ich hatte vor zwölf Jahren einen Frontalzusammenstoß auf der Schnellstraße. Im Krankenhaus erlitt ich anschließend einen Schlaganfall, wodurch nun meine linke

Hand gelähmt ist. Es war eine komplette Veränderung für mein Leben, doch ich sehe es als zweite Chance.

Wie sieht Ihre Zukunft aus?

Loibl: Ich werde mich weiterhin gut um meinen sechsjährigen Sohn kümmern. Daneben will ich mich ehrenamtlich im sozialen Bereich engagieren. ■

Anzeige



AWO-WASCHOASE

Mattersburger Strasse 46 a
(hinter der Jet-Tankstelle, beim
MÖBELIX, neben MERKUR)
7000 Eisenstadt
Öffnungszeiten:
Montag bis Sonntag, 7 bis 21 Uhr

CÔTE D'AZUR

Heimat des Jetsets und Glamours

CÔTE D'AZUR. Sie ist edel, sie ist hip. Kein Wunder, denn das Who is Who von Mode, Film und sonstiger Upper Class ist schlussendlich dort zu Hause, wo es am schönsten ist: an der Côte d'Azur.

Die französische Mittelmeerküste zählt zu den schönsten Kulturlandschaften Europas. Ob azurblaue Küsten, romantische Städtchen im Hinterland oder ein perfekt inszeniertes Stelldichein zwischen Sonne, Himmel und Meer – da ist man gerne Gast, auch wenn es für die meisten, bedingt durch kleinere Geldbörsen, nur ein Kurzaufenthalt ist.

Laissez-faire

Monaco, Nizza, Cannes, Antibes oder St. Tropez – Traumstädte, die wohl jedem bekannt sind. Glamour, Lifestyle und die



Das Zitronenfest in Menton ist eines der Highlights.

Foto: CRT / Georges Veran

französische Leichtigkeit sind dort an der Tagesordnung. Geld spielt nicht wirklich eine Rolle. Das zeigt sich auch an jeder Ecke: von Traummyachten, die sich in den Häfen aneinanderreihen, bis zu Nobelboutiquen und Spitzenrestaurants – allein das ist einen Besuch wert. Und jede Stadt

hat ihren besonderen Charme. Cannes punktet mit Stars aus Film und Fernsehen. Antibes protzt mit den exklusivsten Yachten. Monaco ist das Paradies für Spieler und Steuerfeinde. Und Nizza spielt als Hauptstadt der Côte d'Azur sowie so eine zentrale Rolle.

Aber auch abseits des Chick gibt

es so viel Schönes zu sehen. Allein eine Fahrt durch das bergige Hinterland zwischen Nizza und Antibes oder entlang der Grande Corniche ist ein besonderes Erlebnis. Teile der berühmten Strecke waren bereits 1955 in James Bonds „Golden Eye“ zu sehen. Provinziales Dorfleben findet man im Bergdorf Ezé, das sich dem Tourismus verschrieben hat.

Immer was los

Zu feiern gibt es auch jede Menge, und es muss nicht unbedingt eine Monarchenhochzeit sein: Das Zitronenfest in Menton (19. Februar bis 17. März 2012) lockt mit seinen gigantischen Festwagen, die über und über mit Orangen und Zitronen bestückt sind, hunderttausende Besucher an. Es ist neben dem Karneval in Nizza und vor dem Grand Prix in Monaco das Event. www.frenchriviera-tourism.com ■



Foto: Ville de Saint Tropez



Foto: © CPR



Foto: CRT/ Pierre Behar, Balloide photo



Foto: © CRT / Georges Veran



Foto: DTC Monaco



Foto: Mairie de Villefranche-sur-Mer

Schillernd, bunt und voller Leben präsentieren sich die Städte der Côte d'Azur – Magnet für jene, die gerne einmal ein bisschen Luxusluft schnuppern wollen.

CD-TIPP

Frida Gold – Juwelvon Josef Alexander
Winklmayr**Zeitgemäßer Pop**

Die 2008 im Ruhrgebiet gegründete Band „Frida Gold“ besitzt alle positiven Charaktereigenschaften für eine gute Karriere im Popbusiness: trendige Musik, talentierte Songschreiber und vor allem Sängerin Alina Süssgeler. Die Frontfrau wurde von der internationalen Modezeitschrift „Grazia“ vor nicht allzu langer Zeit unter die zehn schönsten Frauen weltweit gewählt. Die zwölf Songs auf dem Debutalbum „Juwel“ klingen durch moderne Arrangements und opulente Produktion nach absolut zeitgemäßer Elektro-Popmusik, die CD darf in diesem Genre als klangliche Referenz angesehen werden. Die erste Single „Wovon sollen wir träumen“ war nicht nur ZDF-Titelsong zur Frauen-Fußball-WM, auch in den deutschsprachigen Radio-Airplay-Charts zeigt der Track beeindruckende Präsenz. Vergleiche mit Humpe & Co. drängen sich zwar auf, spätestens beim zweiten Hörer verpuffen diese aber.

Süssgeler gibt sich in den Songs intelligent, mitunter sexy lasziv, ohne abzudriften. „Ich will nicht verständlich sein, ich will, dass Du mich fühlst“, heißt es im tanzbaren Cut Nr. 4, die Hitze des Clubs wird in „Zeig mir wie Du tanzst“ besungen. „Frida Gold“ dürfen durchaus als die bundesdeutsche Ausgabe der österreichischen Band „Zweitfrau“ bezeichnet werden, die Mischkulanzen zwischen deutschen Texten mit englischsprachigen Elementen scheint wieder im Trend zu sein. Großer Wurf!

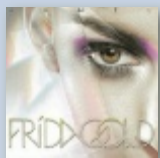


Foto: All Eyes On Music/Warner



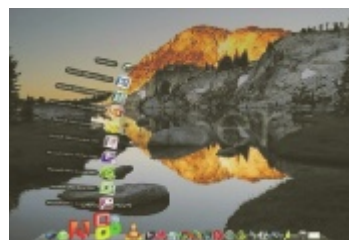
Hörproben dieses Albums
auf www.liferadio.at

COMPUTERTIPP

**Aufgeräumter
Desktop**Medien
Seite

Um den Windows-Desktop etwas aufzupeppen, kann man „RocketDock“ kostenlos downloaden. „RocketDock“ ist eine animierte Taskleiste für Windows im Stil von Mac OS. So wirkt der Desktop aufgeräumt und modern. „RocketDock“ lässt sich beliebig an den Rändern des Bildschirms platzieren. Neben vorgefertigten Verknüpfungen zu den eigenen Dateien und dem Papierkorb darf man auch selbst neue Verknüpfungen zu Programmen erstellen, die man häufig verwendet. Benötigt man das eine oder andere Programm nicht mehr, kann es durch einfaches Herausziehen aus dem Dock entfernt werden. Weitere Einstellungen wie die Größe der Icons und die Verzögerungszeit beim Zoom, wenn man

über eines der Logos fährt, kann man nach Belieben vornehmen. Den Download, weitere Informationen sowie ein kurzes Einführungsvideo findet man auf <http://rocketdock.com> ■



So könnte der Desktop aussehen.

PC-TIPS?

Senden auch Sie Ihren PC-Tipp an office@pannonische-rundschau.at.

Bei Veröffentlichung kassieren Sie 20 Euro als Prämie.



Lightning und Hook werden für eine Spionagemission ausgewählt.

FILMTIPP

Spionagemission: Cars 2

Lightning McQueen nimmt mit seinem getreuen Kumpan Hook die Reise über den Ozean nach Japan und Europa auf sich, um erstmals beim Grand Prix um den Weltmeistertitel anzutreten. Doch schnell rückt in den Hintergrund, wer tatsächlich den stärksten Motor besitzt und am schnellsten beschleunigt, denn Lightning und Hook werden für eine Spi-

onagemission ausgewählt und müssen sich nun auch noch als Geheimagenten beweisen. Vor allem Hook rückt in den Mittelpunkt des Interesses, muss er doch vor den Augen der Welt weitreichende Entscheidungen treffen. ■

FILMSTART

Österreichstart: 28. Juli 2011

BUCH-TIPP

Der Opernheld

von Lea Singer

Eine Liebeserklärung

Autorin Eva Gesine Baur hat bereits zahlreiche Sachbücher veröffentlicht. Unter dem Pseudonym Lea Singer schreibt sie Romane. In ihrem neuesten Werk „Der Opernheld“ spielt die Musik wieder eine bedeutende Rolle.

Moritz Reeder, 38 Jahre alt, ist erfolgreicher Jurist. Nach dem Tod seiner Mutter entdeckt er die Welt der Oper und verfällt ihr. Er verliert seinen Job, ändert seinen Namen in Maurizio Salvatore und reist nach Italien zu den Spielorten der Uraufführung der großen Opern. Salvatore verwechselt die Opernwelt mit der Realität. Die Oper wird seine Obsession. Er wird zum Don Quichote der Oper.

Doch die Oper erobert nicht nur sein Herz, sondern auch seinen Verstand. Er landet in der Psychiatrie, nachdem er, um eine Opernfigur zu retten, einem Menschen mit Hilfe eines Korkenziehers das Leben nimmt.

Er verfällt der Oper immer mehr, verliert sich und findet unerwartet zuletzt doch sein Glück, das er gar nicht gesucht hat.

Lea Singer kreiert mit wortgewaltiger Sprache eine phantasievolle Liebeserklärung an die italienische Oper und eine Liebes- und Leidensgeschichte eines Mannes, den die Oper zum Leben erweckt und ihn an die besungenen Ideale glauben lässt. Es ist ein Roman über bedingungslose Liebe, lodernde Leidenschaft und über Heldenmut.



Autor: Lea Singer
Der Opernheld

Verlag: Hoffmann und Campe
384 Seiten, gebunden
ISBN: 978-3-455-40329-9
Preis: 22,70 Euro

BESTELLSCH E I N



Für eine
Wortanzeige

Woche/n lang (von DO bis MI)

ALLE
WORTANZEIGEN
erscheinen zusätzl.
GRATIS im nächst-
möglichen
SuperAnzeiger!

☐ **RINGSCHALTUNG** (Für alle 6 Ausgaben)
Achtung! Bei Erotik-Anzeigen doppelter Wortpreis!

☐ **WORTANZEIGE auf Rechnung:**
Rechnung wird zugeschickt;
für Firmen und bei laufenden
Einkünften wie Vermietung,
Nachhilfe, Musikgruppen etc.
pro Wort: € 0,89
fett: € 1,78
(Preise pro Ausgabe / exkl. Steuern)

☐ **Private Wortanzeige:**
Geldbetrag bitte im Kuvert mit-
schicken oder per Bankeinzug;
zum Beispiel einmaliger Verkauf
des KFZ, von Kinderartikeln etc.
Bitte beachten: bei mehr als 20
Wörtern muss der doppelte Preis
berechnet werden!

AUSGABEN DER
PANNONISCHEN RUNDSCHAU

- ☐ Eisenstadt (14 täglich)
- ☐ Mattersburg (monatlich)
- ☐ Neusiedl/See (monatlich)
- ☐ Oberpullendorf (monatlich)
- ☐ Oberwart (14 täglich)
- ☐ Güssing/Jennersdorf (monatlich)

**AKTION bis
Ende September 2011:
Fotoglückwünsche
GRATIS**

PREISVERZEICHNIS

Pro Ausgabe für eine private Wortanzeige bis
max. 20 Wörter (Der angekreuzte Betrag wird
mit der Anzahl der angekreuzten Ausgaben
multipliziert = **GESAMTPREIS**)

- ☐ **NORMALDRUCK** € 5
- ☐ **FETTD RUCK** € 10
- ☐ **FOTO** Aufpreis € 10
pro Ausgabe, zuzügl. Textkosten
- ☐ **FOTO-GLÜCKWÜNSCHE** gratis
Originalfoto im Farbdruck
- ☐ **CHIFFRÉ-ANZEIGEN** € 10
Unabhängig von der Anzahl der
Ausgaben wird **zusätzlich** zu den
Textkosten eine einmalige Gebühr
von € 10 verrechnet

Annahmeschluss: Freitag, 8.30 Uhr

NICHT VERGESSEN: Private Wortanzeigen sind einmalige Verkäufe z.B. des eigenen KFZ, von
Möbelstücken, von Kinder- und Sportartikeln etc. Werden dagegen durch eine Kleinanzeige regel-
mäßige Einkünfte erzielt, wie z.B. durch Vermietung, Nachhilfe, Musikgruppen etc., fällt dies unter
geschäftliche Wortanzeigen auf Rechnung!

Bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen!

Gewünschte Rubrik

Name
Straße
PLZ/Ort
Tel.

Unterschrift

☐ Geld liegt bei
☐ BANKEINZUG: Kto.-Nr.: BLZ

Bestellschein bitte ausschneiden und mit entsprechendem Geldbetrag in einem
frankierten Briefumschlag einsenden an: **Pannonische Rundschau**
Josef-Haydn-Gasse 40, 7000 Eisenstadt, Tel.: 02682 / 67 607

(Bei Bankeinzug auch Bestellung per E-Mail:
wortanzeigen@pannonische-rundschau.at, Fax: 02682 / 67 607-10 oder
Tel. 02682 / 67 607-20 möglich)

Aktuelles

Ihre Gratiszeitung in OÖ, NÖ
und dem Burgenland
zuverlässig in die Haushalte

MARKTPLATZ

>> Aktuelles

Dringend gesucht: Verlässli-
cher, erfahrener **Fliesenle-
ger**. 10 m² Boden und 20 m²
Wand ☎ 0676-88441424

Suche Umzugskartons
☎ 0676-88441424

>> Bekleidung

Verkaufe 7 Stk. neuwertige
Kochjacken, Kochhosen u.
Schürzen, verschiedene Farben
Gr. 54, sehr günstig, ☎ 0664-
75011854

>> Möbel

Wohnlandschaft, ital. De-
sign, Rauhlederoptik, türkis, 3-
er Bank (180), 2-er Bank (160),
günstig zu verkaufen, ☎ 0664-
736 888 01

Fotoanzeigen

Wir bitten unsere Leser dringend
bei Fotoglückwünschen zu
beachten, dass zusätzlich zu Text
und Foto immer ein frankiertes
Rückkuvert beigelegt werden
muss, damit das Foto wieder
zurückgeschickt werden kann!

>> Verkauf

Verkaufe 3 **Gittertanks**, je
1000 Liter, in gutem Zustand,
ohne Löcher, mit Deckel. Ideal
als Regenwasserbehälter.
☎ 0676-88441424

Verkaufe Baby- & Kinder-
spielzeug (Puzzles, Memory,
Steckenpferd, Brettspiele, Greif-
linge, Stofftiere) ☎ 0676-
88441424

Verkaufe **Mädchenbeklei-
dung** + Schuhe (Benetton,
Gap, Ralph Lauren, Hilfiger)
und Kinderschuhe 12 Monate -
3 Jahre. ☎ 0676-88441424

DIVERSE

>> KFZ-Kauf

Ab sofort! Kaufe Autos
für Export, Zustand egal.
0699-81816863

Alles anbieten
0699-81222222

!!!!!!ACHTUNG!!!!!!

Ab Bj.94, Unfall, Motorscha-
den, o.Pickerl 0676-3716207

>> Führerschein

EU-Führerschein Osteuropa-
Expressabwicklung! ☎ 0676-
4538331

EU-Führerscheine: Nutzen
Sie unsere langjährige Erfah-
rung in allen Fällen.
www.eu-fuehrerscheine.at
0676-4659319

KFZ-VERKAUF

>> Audi

A3 Sportback 3.2 Quattro,
DSG, 2/05, 184.000 km, 250
PS, Xenon, Vollleder, 4 x Sitz-
heizung, Navi-MMI + BOSE,
usw., Serviceheft ☎ 0664-
3378109

>> Ford

Günstige **BANKFAHRZEUGE**,
verschiedene Modelle, Erstbe-
sitz, Servicebuch, 0676/
9541203

>> Renault

Verkaufe **Renault 19**, BJ
1991, Pickerl bis 02/12,
99.000 km, 70 PS, silber, kein
Rost. ☎ 0664-9108024

Immobilien

KAUFGESUCHE

>> Wohnungen

AMSTETTEN: Kleine Eigen-
tumswohnung für Jungfamilie
gesucht! AWZ Immobilien:
www.Katzenfreund
lich.at, 0664-3697008.

Die kostengünstige und
verlässliche Werbung

Impressum

REDAKTION EISENSTADT

Joseph-Haydn-Gasse 40,
7000 Eisenstadt
Tel.: 02682 / 67607
Fax: 02682 / 67607-10
E-Mail: eisenstadt@pannonische-
rundschau.at

Sekretariat:

Martina Windisch
Redaktion: Christoph Miehli,
Elisabeth Stauber, Angela de la Cruz,
Annemarie Prinz
Kundenbetreuung:
Elfriede Prikozovits
Landes-Key Account Burgenland:
Wilhelm Böhm
Grafik: Sophia Czasny-Bonomo,
Ramona Marinits

Medieninhaber:

TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz

Erscheinungsweise: 2 x pro Monat

Herausgeber: Erich Postl,
0664 / 960 70 23

Geschäftsführer: Josef Gruber

Geschäftsleitung Verkauf:
Erich Postl, 0664 / 960 70 23

Anzeigenleitung Regionalverkauf:
Günther Huber, 0664 / 960 70 35

Key Account: Gregor Studlar,
0732 / 7895-683

Druck: OÖN Druckzentrum GmbH &
Co KG, Pasching

Verteilung: Österreichische Post

Eine Verwertung der urheberrechtlich
geschützten Zeitung und aller in ihr
enthaltenen Beiträge, Abbildungen
und Einschaltungen, insbesondere
durch Vervielfältigung oder Verbrei-
tung, ist ohne vorherige schriftliche
Zustimmung des Verlages unzulässig
und strafbar, soweit sich aus dem
Urheberrechtsgesetz nichts anderes
ergibt. Insbesondere ist eine Einspei-
cherung oder Verarbeitung der auch
in elektronischer Form vertriebenen
Zeitung in Datenbanksystemen ohne
Zustimmung des Verlages unzulässig.

Eisenstadt: 23.484
Gesamte Auflage: 119.094

Mitglied im
VRM, 7,5 Mio.
ges. Auflage



**Zum Geburtstag
die beste Parole,
alles gedeihe zu
Deinem Wohle!**

**Alles Gute zu Deinem
Geburtstag!**

**Felix, Ciara, Eva,
Grete, Rudi und Fredl**



KAUFGESUCHE

» Sonstiges

Kleinlandwirtschaft oder Ackerflächen DRINGEND gesucht! AWZ: **www.Agrarimmobilien.at**, 0664-9985416.

MIETGESUCHE

» Gastronomie

VERKAUFE ab sofort IMBISS mit FLEISCHVERKAUF! Preis nach Vereinbarung. ☒ Zuschriften an Tips, Theatergasse 4, 4810 Gmunden unter 012/4650.

VERKAUF

» Häuser



Ferienhaus im Almtal OÖ zu verkaufen! Weitere Infos und Fotos einholen! Sie bitte unter <http://members.chello.at/almthalhaus>

Haus zu verkaufen in Loosdorf bei Melk, ☎ 01-9852838 oder ☎ 02614-2096

Die Anzeige

Ihr kostengünstiger und
verlässlicher Helfer im Wettbewerb

St. Georgen/Ybbsfeld, Koffer packen und einziehen! Neu errichtetes Niedrigenergie-Einfamilienhaus, 101 m², bezugsfertig, Fußbodenheizung, inkl. Böden und Einbauküche, Geräteküche, provisionsfrei, günstige Finanzierungsmöglichkeit. Besichtigung 0664-8763882, ÖKO-DORF Bau GmbH, www.oeko-dorf.at

» Immobilien

Eisenstadt, **Kleingarten** inkl. Gartenhaus, u. Werkzeugbox zu verkaufen, ☎ 0664-533629

» Miet-Kauf-Häuser

Greinsfurth, moderne Miet-Reihenhäuser am Hauptplatz, ca. 88 m², geförderte Genossenschaftsanlage mit Kaufrecht, Eigengarten, Loggia und Terrasse, Tiefgaragenplatz, bezugsfertig ab Frühjahr 2011, provisionsfrei, www.oeko-dorf.at, 0664-8763882

» Wohnungen

ETW Schwertberg, zentral, 92 m², Wohnküche, Wohnzimmer, Schlafzimmer, 2 Kinderzimmer, Bad, WC, Speis, Keller, VB € 94.000,- ☎ 0664-73662739

KEMATEN/Ybbs: Große Wohnung, Loggia, zentrumsnah! AWZ Immobilien: **www.Wohnung-mit-Herz.at**, 0664-3697008.

» Grundstücke

Sonniger **Baugrund** in **St. Peter**, zentrumsnah, 764 m², alle Anschlüsse an der Grundgrenze. www.remax.at. Infos: Mag. Brunner ☎ 0676-4053555

Die Anzeige
die an jeden
Haushalt geht

VERMIETUNG

» Wohnungen

Amstetten: 31 m², Single-Wohnung, € 260,- ☎ 07472-69180

Amstetten: sonnige Wohnung, WET, 72 m², 3 Zimmer, Tiefgaragenplatz, Miete € 460,- inkl. BK, Anzahlung 22.000,- Ablöse für Dan Küche, Markise ☎ 0676-7844412

Amstetten: Wohnungen in Zentrumsnähe beim Bahnhof zu vergeben, vollmöbliert, Parkplatz im Hof: 60 m² ab sofort, Miete € 339,- BK € 46,- Kautions € 1.100,-

<http://www.wohnsoft.at>, Tel: 0699-10590049

Artdagger, 35 m², Single-Wohnung, € 289,- ☎ 07472-69180

Gleiß Nähe, (15 Min. nach Amstetten und 15 Min. Waidhofen), geförderte Genossenschaftsmietwohnungen von 43 m² bis 82 m², mit Terrasse oder Balkon, sehr schöne Wohnhausanlage mit Schwimmbiotop, Erstbezug sofort, provisionsfrei, www.oeko-dorf.at, 0664-8763882

Greinsfurth, Hauptplatz, geförderte Mietwohnungen von 43 m² bis 90 m², Terrasse oder Balkon, herrliche Grünanlage mit Schwimmbiotop, bezugsfertig ab Frühjahr 2011, provisionsfrei, www.oeko-dorf.at, 0664-8763882

» Geschäftslokale

Beste Lage: Geschäftslokal mit 112 m², in Ober-Grafendorf/Nähe St.Pölten zu vermieten; Parkplätze vorhanden, Kontakt: ☎ 0664-4022025

Clever inserieren

in der Zeitung in OÖ, NÖ und dem Burgenland, die zuverlässig an die Haushalte kommt

STELLENANGEBOTE

» Verkaufspersonal

40+: Wir suchen engagierte VerkaufsmitarbeiterInnen für Immobilien, gerne auch Quereinsteiger.

www.Mehr-verdienen.at, 0664-5737738.

Seriöse/r Berater/in für Dildopartys gesucht. www.4lover.at ☎ 0664-5090602.

» Hauspersonal

Suche Haushaltshilfe in Wallsee, 1 mal wöchentlich, ☎ 0650-3313163

» Teilzeitjobs

Amway entdecken und erleben! Sie möchten ihr eigenes Geschäft aufbauen? Sie brauchen großartige Produkte? Wir freuen uns auf ihren Anruf! Firma Bauer, selbständiger Amway Geschäftspartner ☎ 0676-6719755, friedi.bauer@gmx.at

STELLENGESUCHE

» Feriarbeit

HAK-Schülerin (17J) sucht Feriarbeit in Eisenstadt od. Umgebung ☎ 0660/1566626

**regional
jobs.at**

Jobbörse

Liebe Silvia!



*Glück und Gesundheit
zu Deinem Geburtstag*

Wünscht Dir die Kaffeerunde Jaitz

AKTION

Bis Ende September 2011: Fotoglückwünsche GRATIS

Schalten Sie bis Ende September 2011 Ihre Fotoglückwünsche (in Standardgröße) statt 20 € jetzt GRATIS in Ihrer regionalen Ausgabe. Bitte den Bestellschein ausfüllen und an die Pannonsche Rundschau einsenden.

GUTSCHEIN

Für Ihre kostenlose

PRIVATE Wortanzeige

in Ihrer regionalen Pannonsche Rundschau-Ausgabe

Original Gutschein gemeinsam mit dem ausgefüllten Bestellschein einsenden bzw. vor Ort abgeben.

(Gutschein bis Ende September 2011 einlösbar und kann nicht mit anderen Gutscheinen verbunden werden.)

**GRATIS
WORTANZEIGE**
in Ihrer
Ausgabe

Wir expandieren im Burgenland und besetzen für **Eisenstadt** die Position

VERKAUF

Außendienst (m/w)

Ihre Aufgaben umfassen Beratung und Verkauf unseres Werbeangebotes (Inserate, Beilagen, Sonderwerbeformen) sowie Neukundengewinnung. Ihre Ansprechpartner bei den Kunden sind Eigentümer, Geschäftsführer, Marketing- und Einkaufsleitung.

Wir wenden uns an erfolgsorientierte, dynamische und kommunikative Persönlichkeiten mit unternehmerischer Denk- und Handlungsweise, die Erfahrung im Verkauf und am Umgang mit Entscheidungsträgern haben.

Wir bieten mit unserer im ganzen Burgenland bestens eingeführten und beliebten Gratiszeitung Pannonsche Rundschau ein tolles Produkt, ein Angestelltenverhältnis mit Fixum und Provision.



Bewerbungsunterlagen mit Foto bitte an:

Pannonsche Rundschau, Günter Huber,
Joseph Haydn-Gasse 40, 7000 Eisenstadt, Tel. 0664/960 70 35,
E-Mail: g.huber@tips.at

Pannonsche
Rundschau
total.
regional.

ARBEITSRECHT

Urlaubsrecht und -anspruch kennen und entspannt in die Freizeit starten

Im Sommer wird viel gereist. Doch vor Reiseantritt muss geklärt werden, ob ein Urlaub möglich ist und auf wie viele Tage man Anspruch hat. Wie man das Ausmaß seines Urlaubs berechnet, wie der Anspruch entsteht und worauf man achten sollte, damit im Urlaub nichts schief geht, darüber informiert Tips.

von CHRISTINA-ANNA STENZ

Generell gilt, dass jeder pro Jahr bei einer Dienstzeit von weniger als 25 Jahren 30 Werktage Urlaub hat, nach Vollenden des 25. Dienstjahres sind es 36 Werktage.

Anspruch

Wenn man in einem Unternehmen neu zu arbeiten beginnt, entsteht der Anspruch auf Urlaub im ersten halben Jahr im Verhältnis zur zurückgelegten Dienstzeit. Durch Kollektivvertrag oder eine Betriebsvereinbarung kann das Urlaubsjahr vom Arbeitsjahr auf das Kalenderjahr umgestellt werden. Das heißt, der Urlaub wird nicht mit dem Eintrittsdatum verrechnet, sondern jeweils zu Jahresbeginn. Weiters ist es möglich, dass der Urlaub statt in Werktagen auch in reinen Arbeitstagen berechnet wird.

Missverständnisse vorbeugen

Damit nichts schief gehen kann, sollte man selbst Aufzeichnungen über den eigenen Urlaubsverbrauch führen. Die Vereinbarung mit dem Arbeitgeber sollte ebenfalls schriftlich festgehalten werden, um diese im Streitfall nachweisen zu können. Es ist ratsam, Lohn- und Gehaltsabrechnungen zu kontrollieren, um nicht Gefahr zu laufen eine Frist zu versäumen



Bei der Urlaubsvereinbarung muss einiges beachtet werden. Foto: pixelio/Gerhardt

und dadurch Ansprüche, wie zum Beispiel auf Urlaubszuschuss zu verlieren. Während eines aufrechten Arbeitsverhältnisses ist es verboten auf seinen Urlaub zu verzichten oder sich den Urlaub in Geld ablösen zu lassen.

Urlaubsvereinbarung

Zwischen Arbeitnehmer und Arbeitgeber muss der Zeitpunkt des Urlaubsantritts, sowie die Urlaubsdauer konkret vereinbart werden. Dabei müssen die betrieblichen Interessen ebenso wie die Erholungsmöglichkeiten des Arbeitnehmers berücksichtigt werden. Grundsätzlich besteht weder ein einseitiges Anordnungsrecht des Arbeitgebers noch ein einseitiges Antrittsrecht

des Arbeitnehmers. Gibt es einen Betriebsurlaub, so sollte dieser bereits im Vorhinein schriftlich im Arbeitsvertrag vereinbart werden. Wichtig hierbei ist, dass nicht der gesamte Jahresurlaub vom Betriebsurlaub erfasst sein darf. Ebenso ist zu beachten, dass ein Jugendlicher bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres auf sein Verlangen mindestens 12 Werktage in der Zeit zwischen dem 15. Juni und dem 15. September erhalten muss.

Urlaubsentgelt und -geld

Wenn man im Urlaub ist, leistet man zu dieser Zeit zwar keine Arbeit, hat aber dennoch Anspruch auf Fortzahlung des Entgelts. Dieses umfasst den Grundgehalt,

sowie sonstige Entgeltbestandteile wie zum Beispiel Prämien, Provisionen, Zulagen und Überstunden, im Durchschnitt der letzten voll gearbeiteten 13 Wochen. Das Urlaubsentgelt muss bei Antritt des Urlaubs für die gesamte Urlaubsdauer im Voraus bezahlt werden. Urlaub ist somit bezahlte Freizeit.

Davon zu unterscheiden ist das Urlaubsgeld, auch Urlaubszuschuss, Urlaubsbeihilfe oder 14. Monatsgehalt genannt. Auf diese Sonderzahlung gibt es jedoch keinen gesetzlichen Anspruch. Ob man Urlaubsgeld bekommt, wie hoch die Zahlung ausfällt und wann sie fällig ist, ist im jeweiligen Kollektivvertrag oder im Einzelarbeitsvertrag geregelt. Hat man keinen Kollektivvertrag und ist auch im Arbeitsvertrag kein Urlaubsgeld vereinbart, dann erhält der Arbeitnehmer kein Urlaubsgeld.

Krank im Urlaub

Im Urlaub krank zu werden ist nicht angenehm, aber unter bestimmten Voraussetzungen verliert man die Urlaubstage, an denen man krank ist, nicht. „Erkrankt oder verunglückt ein Arbeitnehmer während des Urlaubs und dauert die dadurch bedingte Arbeitsunfähigkeit länger als drei Tage, werden die auf Werktage entfallenden Tage der Erkrankung nicht als Urlaub gezählt. Allerdings muss der Arbeitnehmer dem Arbeitgeber nach drei Tagen die Erkrankung unverzüglich mitteilen“, sagt Georg Bachmair, Landessekretär des Oberösterreichischen Arbeitnehmerbunds. Die krankheitsbedingte Unterbrechung des Urlaubs verlängert ihn allerdings nicht. Die Tage, die man krank war, werden zum noch bestehenden Urlaubsguthaben gerechnet. ■



Wenn in der Arbeit alles geregelt ist, kann der Urlaub genossen werden. Foto: Wodicka

Sport

POOL

Acht Medaillen geholt

EISENSTADT. Bei den Österreichischen Meisterschaften in Pool-Billard in Salzburg konnte der Burgenländische Billard-Sport-Verband/Sektion Pool acht Medaillen abräumen.

Neben dem Tiroler Verband war der burgenländische der einzige, der in allen sieben Kategorien (Knirpse, Mädchen, Schüler, Junioren, Senioren, Damen und Herren) vertreten war. Gespielt wurden sämtliche Disziplinen. Am Ende der Großveranstaltung durften sich die Burgenländer über insgesamt acht Medaillen freuen. Daniel Gollnhuber erreichte einmal Gold, zweimal Silber und einmal Bronze bei den Junioren. Patrick Butora erkämpfte einmal Gold in der Kategorie Schüler. Jakob Reumann



Die Medaillengewinner: Franz Wolff, Patrick Butora, Jakob Reumann, Daniel Gollnhuber und Barbara Bitriol (v. l.)

holte, ebenfalls in der Kategorie Schüler, zweimal Bronze. Barbara Bitriol erreichte bei den Damen mit Bronze ihre zweite ÖM-Medaille nach 2007. Bei den Knirpsen wurde ein Technikbe-

werb ausgetragen, bei dem Franz Wolff den ausgezeichneten dritten Platz belegte und somit einen Pokal erhielt. Präsident Christian Schramm zeigte sich sehr zufrieden mit dem Erfolg. ■

ASVÖ

Ein sportlicher Tag für die Familie

EISENSTADT/NEUBERG. Trendige Sportarten für coole Kids und deren Eltern bietet der ASVÖ Burgenland in Zusammenarbeit mit seinen Vereinen am 30. Juli 2011 beim Familiensporttag in Neuberg. Von 13 bis 17 Uhr dreht sich am Sportplatz des SV Neuberg alles um Spiel, Sport und Spaß.

„Wir wollen den Kindern und Jugendlichen sowie deren Eltern die Möglichkeit bieten die Sportarten und Bewegungsangebote der regionalen Sportvereine kennen zu lernen“, so ASVÖ-Betriebsobmann und SV-Neuberg-Zampano Martin Konrad. Auf die Familien wartet ein tolles Sport- und Showprogramm. Jede Menge Mitmachstationen laden zum Ausprobieren ein: Die Aus-



Sport und Spaß beim Familiensporttag in Neuberg

wahl reicht von Taekwondo und Rope Skipping über Slackline, Tennis und Jonglage bis hin zu Reiten und Skirollern. Außerdem finden ein Beachvolleyball- und ein Fußballturnier statt. „Für uns ist es wichtig den Kindern Lust auf Bewegung und Sport zu machen“, so ASVÖ-Präsident Robert Zsifkovits.

Doch dem nicht genug, gibt es für die Kids noch ein großes Gewinnspiel, bei dem viele tolle Preise verlost werden. Hauptpreis ist ein Mountainbike. Jedes Kind erhält obendrein ein T-Shirt zur Erinnerung. ■



SPORTTAG

Samstag, 30. Juli 2011

von 13 bis 17 Uhr

Sportplatz SV Marsch Neuberg,
Kirchenweg 8, 7535 Neuberg

TISCHFUSSBALL

Die besten „Wuzzler“

BURGENLAND. Die Weltmeisterschaft im Tischfußball „WCS Garlando 2011“ findet von Donnerstag, 28., bis Sonntag, 31. Juli, erstmals im Burgenland, in der Messehalle Oberwart, statt.

400 Spieler aus dem In- und Ausland werden auf 80 Turniertischen an den vier Wettbewerbstagen in 16 Disziplinen

plus Nationalteambewerben (Österreich ist Favorit) bei der Weltmeisterschaft im Tischfußball teilnehmen. Der österreichische Tischfußballbund (TFBÖ) ist stolz die Garlando WCS 2011 wieder in Österreich zu haben. Nähere Details zu den einzelnen Turnieren findet man unter www.tfböe.org ■



400 Spieler werden bei der Tischfußball-Weltmeisterschaft in Oberwart erwartet.



Die Teilnehmer des Trainingslagers mit Michael Gerdenitsch (links)

KICKBOX

Hartes Training

ROHRBACH. Nach einem erfolgreichen Trainingslager für Semikontakt hielt der Kickbox Club (KBC) Rohrbach nun ein Wettkampft Trainingslager für die Erwachsenen ab. Die Teilnehmer kamen unter der Anleitung von Trainer Michael Gerdenitsch ordentlich ins Schwitzen. Insgesamt wurden sechs Trainingseinheiten absolviert. Standen am ersten Tag die Trainingsaspekte Koordination und bedingte Schlagschule

auf dem Programm, so wurde am zweiten Tag nach einem Morgenlauf und einer Aqua-Einheit am Badeteich in Rohrbach der Schwerpunkt auf wettkampforientierte Partnerübungen gelegt. Am letzten Trainingstag hieß es dann: „Fight!“ – Wettkampfsparren.

Abseits des Trainingslagers laufen beim KBC die Vorbereitungen für die internationalen Turniere im Herbst auf Hochtouren. ■



Voller Einsatz beim Training im Fußballcamp

CAMP

„Auf geht's, Burschen“

STEINBRUNN. Koordination, Schusstechnik, Kameradschaft, dies alles und vieles mehr bekamen die Jungkicker beim Fußballcamp des BFV im Viva Landessportzentrum beigebracht.

„Auf geht's Burschen“, ruft Campleiter Franz Pipal den jungen Kickern in ihren Fußballdressen nach dem Frühstück zu. Denn Motivation gehört beim dritten Fußballcamp des Burgenländischen Fußballverbandes genauso dazu wie Disziplin, Training, richtige Ernährung, Gemeinschaft und natürlich der Spaß. Eine Woche lang wurde den Jungtalenten zwischen neun

und zwölf Jahren in der optimalen Trainingsumgebung des Viva Landessportzentrums von mehreren Trainern das Einmaleins des Fußballspiels beigebracht. Aufgeteilt in drei Gruppen, „ManU“, „Barca“ und „Bayern“, standen für die jungen Kicker auch ein Besuch bei einem Spiel von Schalke 04, eine Autogrammstunde und vieles mehr auf dem Programm. „Die Nachfrage für das Camp ist sehr stark, wir wollen jedoch nicht zu groß werden, um die hochwertige Qualität des Trainings beizubehalten“, so Pipal, der auch den Sponsoren dankt, die das Camp möglich gemacht haben. Zum Abschluss gab es ein gratis Dress und eine Urkunde. ■



Aufstellen zum Gemeinschaftsfoto mit dem Trainern

Fotos: Miehle

PEUGEOT 207CC

Elegante Gestalt

Mit der neu gestalteten Front, den neuen LED-Heckleuchten und neue, in die Karosseriefarbe lackierte Seitenschutzleisten mit Chromzierleisten ist der Peugeot 207CC noch stilvoller. Besonders bei geöffnetem Dach offenbart das Carbio-Modell Komfort und Qualität durch seine bis ins kleinste Detail durchdachte Ausstattung. Elegante Ziernähte der

Ledersitze, Aluminiumschutzleisten an den Türschwellen und aktive Überrollbügel betonen seine sportliche Linie.

Erhältlich ist der Peugeot 207CC in der Motorisierung 1.6 VTi 120 mit 88 kW/120 PS um rund 18.990 Euro. In der Dieselvariante steht der 207CC 1.6 HDi 115 FAP mit 82 kW/112 PS ab etwa 23.350 Euro zur Verfügung. ■



Werksfoto

Dachmechanismus betätigen, ohne die Hände vom Lenkrad zu nehmen.

SICHERHEIT

Offene Schuhe im Auto

BURGENLAND. Um die Verkehrssicherheit zu gewährleisten, wird beim Autofahren das Tragen von geschlossenen Schuhen empfohlen. „Bei offenen Schuhen wie Flip-Flops, Badeschlapfen oder Sandalen besteht die Gefahr, dass sich das Pedal zwischen Schuh und Fuß verheddert. Außerdem hat man keinen Halt und rutscht leicht ab. Gerade in Schreck- und Notsituationen muss man rasch reagieren, da bleibt keine Zeit zum Korrigieren. Empfehlenswert sind deshalb geschlossene Schuhe“, erklärt Rudolf Leeb vom ÖAMTC. Das Gesetz verbietet das Fahren mit Flip-Flops und Co nicht direkt. Rechtliche Auswirkungen sind allerdings möglich, sobald ein Verkehrsunfall durch ein bestimmtes Schuhwerk zumindest mitverursacht worden ist. ■

FOLDER

Alle Infos dabei

Die wichtigsten Tipps zu den beliebtesten Urlaubsziele für Autoreisende haben die Arbö-Experten in Folder zusammengestellt. Diese sind kostenlos und in allen burgenländischen Arbö-Prüfzentren erhältlich – wie auch die aktuelle Broschüre „Mautgebühren in Europa 2011“. In die-

ser wurden die Straßengebühren der wichtigsten Urlaubsländer zusammengefasst. Die Länderinfos enthalten für Autofahrer alle interessanten und wichtigen Information wie Einreisebedingungen, wichtige Telefonnummern von Polizei oder Rettung sowie Verkehrsvorschriften. ■



Die Folder gibt es kostenlos bei allen Arbö-Prüfstellen.



Werksfoto

Schon in der Einstiegsversion des Note wird für optimale Sicherheit gesorgt.

NISSAN NOTE

Stabile Sicherheit

Bereits in der Einstiegsversion Visia gibt es im Nissan Note das elektronische Stabilitätsprogramm ESP für optimale Sicherheit. Die mittlere Stufe Acenta ist am neuen Audiosystem mit iPod-Anschluss, glänzenden B- und C-Säulen sowie einer Kofferraumabdeckung und Türgriffen in Silber zu erkennen. Ab der Ausstattungsli-

nie I-Way gibt es noch 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, eine neue Farbe für die Sitzbezüge und silberfarbene Stylingelemente am Stoßfänger. Der Note 1.4 Visia mit 65 kW/88 PS des Modelljahrs 2011 ist ab rund 14.585 Euro zu haben, die Basisvariante mit dem 1,5-Liter-Diesel mit 63 kW/86 PS ist ab 17.117 Euro erhältlich. ■

Wer gewinnen möchte, nimmt einfach an der Verlosung im Internet auf www.pannonische-rundschau.at unter „Gewinnspiele“ teil oder schickt eine **SMS** an 0676/8002525 mit dem jeweiligen Gewinn-Code, Name, Anschrift und E-Mail-Adresse.

Die Gewinner werden nach der Ziehung benachrichtigt.

Fotos: Lauren_Dukoff (Gogol Bordello), Österreichischer Lipizzaner Zuchtverband, Annemarie Prinz, St. Martins Therme, Schumann & Stingl (Petra Frey), Manfred Esser (Semino Rossi), fmservice

**Gewinn-
spiel**

Die „Schlagernacht des Jahres“

Am 4. September um 20 Uhr findet in der Arena Nova in Wr. Neustadt die „Schlagernacht des Jahres“ statt. Es gastieren deutschsprachige Schlagerstars wie Semino Rossi (im Bild), GG. Anderson, die Paldauer, Simone, Nik P., Petra Frey (im Bild) und Marco Ventre & Band. Tickets sind bei www.oeticket.at erhältlich. Infos auf www.arenanova.com. Wir verlosen 3 x 2 Eintrittskarten. Gewinn-Code: 4349



Zigeuner-Punk-Cabaret: Gogol Bordello



Gogol Bordello, eine Band, die mit „ukrainischem Zigeuner-Punk-Cabaret“ auftritt, gastiert am 15. August um 17.30 Uhr auf der Open-Air-Bühne in der Wiener Arena. Infos über die energiegeladene, wilde Bühnenshow finden sich unter www.gogolbordello.com. Wir verlosen 3 x 2 Tickets. Gewinn-Code: 4461

Schloss Halbturn: Lipizzaner-Vorführung



Am 21. August um 14 Uhr führt der österreichische Lipizzaner Zuchtverband vor der wunderschönen Kulisse des Barockschlosses in Halbturn eine Pferdeshow mit Lipizzanerpferden und barocken Pferderassen vor. Infos sind im Internet auf www.schlosshalbturn.com zu finden. Wir verlosen für die Show sowie für die Ausstellung „300 Jahre Schloss Halbturn“ drei Familien-Kombitickets, womit jeweils zwei Erwachsene und Kinder bis 15 Jahre sowohl die Ausstellung als auch die Lipizzaner-Vorführung besuchen können. Gewinn-Code: 4558



„Two Days A Week“

Am 2. und 3. September ist am Festivalgelände in Wiesen wieder das Alternativ- und Rockfestival „Two Days A Week“ angesagt. Bullet from y Valentine haben zwar ihren Auftritt abgesagt, doch ihr fixes Kommen zugesagt haben u. a. Beatsteaks (im Bild), the Offspring,

the Baseballs, Opeth, Madsen, Paradise Lost, the Wombats, Alkbottle, Yellowcard, No Use For A Name, the Locos und FM Belfast. Infos im Internet auf www.wiesen.at; wir verlosen 2 x 2 Festivalpässe. Gewinn-Code: 4345

Csilla Szentpéteri

Csilla Szentpéteri war nicht nur ungarische Schönheitskönigin, sondern sie zählt zu den berühmtesten Pianistinnen unseres Nachbarlandes. In ihrer Musik verbindet sie Klassik mit Jazz, Salsa, Rock und Tango. Am 26. August gastiert Csilla Szentpéteri mit ihrer Band um 20 Uhr im Rahmen des Sommertraum-Festivals 2011 im alten Kurhaus am Semmering. Telefonische Infos gibt es unter 02664/20025. Wir verlosen 3 x 2 Tickets. Gewinn-Code: 4620



Der Badesee in der St. Martins Therme

Die St. Martins Therme & Lodge ist mit der „Summer Island“ Österreichs einzige See-Therme mit Badestrand und Blick auf die Landschaft des umliegenden Nationalparks Neusiedler See. Informationen sind im Internet unter www.stmartins.at zu finden. Wir verlosen für die St. Martins Therme & Lodge 5 x 2 Eintrittskarten. Gewinn-Code: 4623



Stefan Haider mit „5 nach 12“

„Wie spät es gerade ist, hängt in erster Linie davon ab, von welcher Seite man auf die Uhr schaut“, präsentiert Kabarettist und Religionslehrer Stefan Haider sein neues Programm „5 nach 12“ in der Cselley-Mühle in Oslip.



Karten für die Burgenland-Premiere am 16. September um 20 Uhr sind unter der Telefonnummer 02684/2209 erhältlich. Wir verlosen 3 x 2 Eintrittskarten. Gewinn-Code: 4351



Gratulation den Vormonats-Gewinnern

Gipfeltreffen der Stars: Johanna Stolle (Parndorf), Renate Kern (Stinatz) Schiffkowitz-CD: Ingeborg Venecek (Rechnitz), Manfred Trausner (Ottensheim), Werner Graf (Eisenstadt) Dr. John und Trombone Shorty: Michael Hanifl (Purbach) Cyndi Lauper: Karin Katharina Heiden (Großpetersdorf) Jazz-Fest: Black Country Communion: Josef Bajec (Neustift/Lafnitz) Burg Forchtenstein Fantastisch: Anna Sulyok (Kohfidisch), Frank Lorenz (Steinbrunn), Lilli Pichler (Pöttelsdorf), Sabrina Franz (Eisenstadt), Johannes Sturm (Eisenstadt) Sommertraum-Festival am Semmering: Corinna Makowsky (Kaisersteinbruch), Martin Bierbauer (Eisenstadt), Markus Rabel (Klostermarienberg) Picture On Festival Bildein: Johanna Strutzenberger (Inzersdorf), Waltraud Art (Glashütten) Mijou Kovacs: Marianne Fromwald (Leithaprodersdorf), Margarethe Fischbach (Jois), Sabrina Franz (Eisenstadt) Zumba-Fitness-Gutscheine Wiesen: Elfriede Sauerzapf (Forchtenstein), Herbert Gassner (Eisenstadt), Sylvia Kummer (Purbach), Enrike Köller (Stöttera), Pia Dragschitz (Wulkaprodersdorf) Metal-Band „Dream Theater“: Gyürü (Pamhagen), Maxi Wunder (Wien)

Das ist los

KULTURBAND

Gazde kommen auf Kirtag

TRAUSDORF. Großkirtag und Zeltfest des SC Trausdorf ist von 5. bis 9. August. Mit dabei die kroatische Kulturband Gazde sowie die Bauernkapelle St. Georgen mit dem letzten Auftritt von Heinz Sommer.

Das sollte man nicht verpassen: Der SC Trausdorf feiert auf der Sportanlage in Trausdorf Zeltfest und Großkirtag. Das Besondere im heurigen Jahr ist, dass der SC Trausdorf sein 45. Jubiläum feiert und das Zeltfest selbst bereits seit 20 Jahren auf der Sportanlage stattfindet.

Außerdem wird der beliebte Moderator Heinz Sommer der Bauernkapelle St. Georgen beim Frühschoppen am 7. August um 11.30 seinen letzten Auftritt haben. Am 9. August steht dann



Die kroatische Band Gazde kommt zum Zeltfest des SC Trausdorf.

ab 20 Uhr ein Konzert der kroatischen Kulturband Gazde auf dem Programm. Karten gibt es unter Tel. 0664/2633185 oder 0664/5332768.

Karten zu verlosen

Die Pannonische Rundschau verlost zwei Eintrittskarten für Gazde. Einfach bis 4. August

eine Postkarte mit Kennwort „Gazde“ an Joseph-Haydn-Gasse 40, 7000 Eisenstadt, schicken. Bitte Handynummer angeben. ■



GAZDE

Dienstag, 9. August 2011

Beginn: 20 Uhr

Zeltfest Trausdorf

Karten: 0664/2633185

SCHOTTLAND

Die Gordon Highlanders wollen es heuer wieder wissen

DONNERSKIRCHEN. Am 7. August heißt es wieder raus aus der Hose und rein in den Kilt, denn in Donnerskirchen stehen die alljährlichen Highland Games der Gordon Highlanders of Austria an.

Seilziehen, Baumstammwerfen, Fassrollen und Bierwetttrinken – am 7. August beherrschen wieder die Schotten den Bahnhofsspielfeld in Donnerskirchen. Daneben wird es heuer auch erneut eine „Solo Piping Competition“ für alle Dudelsackspieler geben. Und natürlich sind die Highland Games auch heuer voll emanzipiert, denn auch die Damen dürfen wieder ihr Können und ihre



Voller Einsatz beim Fassrollen

Kraft bei den Spielen beweisen. Die Damenbewerbe haben sich laut Christoph Gänsbacher, Chief der Gordon Highlanders of Austria, in den letzten Jahren wunderbar entwickelt. War das

weibliche Geschlecht bei den ersten Damenbewerben 2009 noch spärlich vertreten, gab es letztes Jahr schon doppelt so viele Teilnehmerinnen und auch heuer erwartet man wieder eine

Steigerung, so Gänsbacher. Im heurigen Jahr will der Chief vor allem Leute aus der Umgebung ansprechen und zu den Highland Games einladen. Man muss ja auch nicht gleich Baumstämme werfen, wenn man nach Donnerskirchen kommt. Denn rund um die Games bieten zahlreiche Stände alles, vom Whisky bis zu Kilts, und natürlich den Highlander Wein „Purple Heather und Green Thistle“, an. ■



HIGHLAND GAMES

Sonntag, 7. August 2011

Bahnhofsspielfeld, Donnerskirchen

Anmeldung: 10.30 Uhr

Beginn Games: 11.30 Uhr

www.gordon-highlanders.com



Geben sich in Eisenstadt die Ehre: die Donau Philharmonie Wien unter der Leitung von Manfred Müssauer

Foto: Donau Philharmonie Wien

KONZERT

Donau Philharmonie Wien zu Gast im Schloss Esterházy

EISENSTADT. Am letzten Samstag im Juli gastiert die Donau Philharmonie Wien unter der Leitung von Manfred Müssauer bei den Haydn Festspielen in Eisenstadt.

Die Symphonische Matinee am 30. Juli 2011 um 11 Uhr bietet den Konzertbesuchern ein ab-

wechslungsreiches Konzertprogramm mit Werken von Joseph Haydn und Wolfgang Amadeus Mozart sowie ihren Zeitgenossen Luigi Boccherini und Carl Ditters von Dittersdorf.

Manfred Müssauer, Chefdirigent der Donau Philharmonie Wien, hat für seine Konzertmatinee im Haydn-Saal auf Schloss Esterházy ein besonderes Programm-

paket geschnürt: Neben Haydns Symphonie „La Poule“ und der Sinfonia aus dem Singspiel „Die Feuersbrunst“ fordern Tänze von Mozart die einmalige Akustik des Haydn-Saals heraus. Kongenial ergänzt werden diese beiden Komponistengrößen von ihren nicht minder begabten Zeitgenossen Luigi Boccherini und Carl Ditters von Dittersdorf. Ersterer ist

mit seinem populären Streichquintett „Musica notturna delle strade di Madrid“ und Letzterer mit der Ouvertüre aus „Die Liebe im Narrenhaus“ vertreten. ■



KOMZERT

Samstag, 30. Juli 2011
Beginn: 11 Uhr, Schloss Esterházy
Telefon: 02682/61866
www.haydnfestival.at

SOMMERFEST

Malen, lesen, Spaß und genießen

WIMPASSING. Zum inzwischen sechsten Sommerfest lädt wieder die Bücherei Wimpassing am 30. Juli ein. Neben einem Kinderprogramm gibt es Musik, Tanz und Kulinarisches. Die Kombination von Literatur und Musik zieht seit fünf Jahren die Besucher in ihren Bann. Dabei ist jedes Jahr für ein abwechslungsreiches Kinderprogramm gesorgt. Dieses Mal gibt es einen Kinder-Mal-Workshop mit dem in Wimpassing ansässi-



Einen bunten Nachmittag verspricht das Bücherei-Sommerfest.

gen Maler Jean Pierre Massanetz, dessen Bilder schon seit Jahren in der Bücherei ausgestellt werden.

Das Sommerfest und der Flohmarkt öffnen ihre Pforten von 14 bis 18 Uhr. Nach der Preisverleihung des alljährlichen Schätzspiels um 17 Uhr sorgen ENJOY für musikalische Unterhaltung und laden zum Tanzen ein. Daneben gibt es natürlich auch kulinarische Leckerbissen. ■

AUSTROPOP

Ambros, EAV und Seer werden für ein Klangfeuerwerk sorgen

MÖRBISCH AM SEE. Ein Open Air der Superlative gibt es am 9. August auf der Seebühne Mörbisch zu sehen. Hier geben sich Wolfgang Ambros, die Erste Allgemeine Verunsicherung und die Seer beim „Best of Austropop“ die Ehre.

Eigentlich braucht man gar nicht mehr viel zu sagen. Wenn die erfolgreichsten österreichischen Künstler an einem Abend auf der Seebühne auftreten und eine

Sternstunde der Sonderklasse liefern, heißt es nur mehr Karten sichern und sich den Abend frei halten.

Karten verfügbar

Alle, die dies noch nicht getan haben, haben bis zum 9. August noch ein wenig Zeit das nachzuholen. Karten gab es zu Redaktionsschluss auf der Homepage von Ö-Ticket noch. Die besten, und zugleich teuersten, Sitzplätze sind jedoch schon ausverkauft. Beginn des Open-Air-Events ist übrigens um 19.30 Uhr.

Verkehrsaufkommen

Es wird aber geraten, nicht erst auf den letzten Drücker nach Mörbisch zu fahren, da aufgrund der vielen Besucher mit einem erhöhten Verkehrsaufkommen gerechnet werden muss. Also



Sicher ist sicher: Die Erste Allgemeine Verunsicherung ...

besser früher losfahren oder sich gleich per Bootshuttle aus Illmitz, Rust oder Podersdorf (Infos: 02167/8600) zum Musikevent nach Mörbisch bringen lassen. ■

i AUSTROPOP

Dienstag, **9. August 2011**,
Beginn: 19.30 Uhr, Seebühne
Karten: 02682/66210-0
www.showfactory.at



... Wolfgang Ambros und ...



... die Seer werden für einen tollen Abend auf der Seebühne sorgen.

Schlagernacht in Oggau

Mit Udo Wenders und Andreas Gabalier

Ein Konzert der Superlative

Das Konzert findet am **03. September 2011**
in der Veranstaltungshalle Unterweger,
Seegasse 34-36, 7063 Oggau statt.



Vorverkaufsstellen: ADEG Rust Oggauerstrasse 3, 7071 Rust, Musik Pertak, Ödenburgerstrasse 2, 7000 Eisenstadt; www.oeticket.com

Infos und Karten unter www.suk-veranstaltungen oder 0699/11216540

OPER

„Untreue lohnt sich, oder auch nicht“ im Haydnsaal

EISENSTADT. „Untreue lohnt sich, oder auch nicht!“ heißt das Opernpasticcio mit Musik von Joseph Haydn, das am 29. und 30. Juli im Schloss Esterházy aufgeführt wird.

Das „Pasticcio“ kann am ehesten mit dem heutigen „Musik-Medley“ verglichen werden. Ohne große Skrupel stellten Komponisten wie Christoph Willibald Gluck, Georg Friedrich Händel und Gioachino Rossini in den vergangenen Jahrhunderten Opern aus verschiedenen Werken zusammen. Im Instrumentalbereich hatte selbst Johann Sebastian Bach eigene oder fremde Werke bearbeitet und zur weiteren Ver-



Ein mitreißendes Opernpasticcio

Foto: David Jerusalem

wendung „ausgeliehen“. Später – vor allem im Zeitalter der Werk-treue – sah man auf diese Praxis eher despektierlich herab. Dabei entsteht bei sorgfältiger Auswahl

der Stücke, originellem Arrangement sowie rasanter und amüsanter Darbietung ein gültiges Kunstwerk. In diesem Pasticcio aus acht Opern Joseph Haydns

werden viele „Highlights“ des großen Komponisten auf unterhaltsame Weise interpretiert. In dieser halbszenischen Aufführung schöpft die Kammeroper aus dem musikalischen Reichtum Haydns. Schon Leonard Bernstein bezeichnete Haydn als „besten Witzeerzähler der Musikgeschichte“; die Aufführungen im Haydnsaal auf Schloss Esterházy präsentieren den Komponisten als Schöpfer von tiefen Gefühlen und großen, mitreißenden Ensemble-Nummern. ■



HAYDN-OPER

Freitag, **29. Juli**, und Samstag, **30. Juli** 2011, jeweils 19.30 Uhr
Haydnsaal, Schloss Esterházy
www.esterhazy.at

KINDER

Ohrwurm Orange: ein Nachmittag voller Musik und Spaß

EISENSTADT. Ohrwurm Orange, das Kinder-Musikfestival lädt wieder ein zum Basteln, Spielen und Singen: am 7. August in der Orangerie Eisenstadt.

Tolle Konzerte, rockige Gesangs- und Trommelworkshops, ein Singstar-Raum sowie Bastel- und Schminkstationen den ganzen Tag über machen das Fest zu einem außergewöhnlichen Erlebnis. Hier kommen Kinderstars auf die Bühne, aber die Kids schauen nicht nur zu: Selber Singen, Trommeln, Schminken und Basteln macht doppelt Spaß. Dazwischen treten die jungen Teilnehmer des Gesangworkshops



Mit dabei beim Ohrwurm Orange: „Danny & Gerry“

„We will rock you“ selbst auf. Außerdem erhält jedes Kind ein Rätselblatt und kann damit an einem tollen Gewinnspiel vor Ort teilnehmen.

Als erster großer Auftritt kommt

das außergewöhnliche Musiktheater „Theos Welt“ auf die Bühne der Orangerie. Theatro Piccolo erzählt die Geschichte von Theo, der seine eigene Welt und seinen Mut entdeckt. Die Figuren und

Requisiten werden allesamt vor den Augen des Publikums gefertigt.

Coole Tänze

Um 18 Uhr singen und tanzen die beliebten Kinderunterhalter aus Kanada und Irland, „Danny & Gerry“, bei dieser Show. Sie beziehen Kinder und Eltern aktiv in das Bühnengeschehen ein. Da wird Englisch für jeden zum kinderleichten Spiel, das von coolen Tänzen begleitet wird. ■



OHRWURM

Sonntag, **7. August** 2011
Orangerie, Schlosspark, Eisenstadt
Einlass: 12.30 Uhr, Ende: 19 Uhr
Tel.: 02682/719-3000
www.lisztomania.at

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Rust: Kunsthistorische Stadtführung mit Ing. A. Ratz, Conradplatz 13, jeden Di, Do, und So: 11:00

Rust: Oldtimer-Traktorfahrt - Auf den Spuren des Winzerkönigs, Dr. Ratzgasse 2, jeden Do., Sa., So., 17:00, Infos (☎ 02685-6805)

Rust: Schnuppersegeln und Surfen, Seebad Rust, jeden Sonntag 16:00, Infos (☎ 02685-60787)

FR, 22. Juli

Rust: Gästekonzert des Musikvereins, Hauptstraße 31, Seehof Rust, 19:30

MO, 25. Juli

Rust: Kellerplausch im Weingut Schandl, Haydngasse 3, 20:00

MI, 27. Juli

Rust: Ruster Goldene Weinwoche, Rathausplatz, 19:00

FR, 29. Juli

Breitenbrunn: "Livemusik mit Andi", Brunnenkeller, Hauptplatz 7, 19:00 (Infos u. Reservierungen ☎ 0664-2865138)

Breitenbrunn: Vernissage, Galerie, Eisenstädter Str. 16, 19:30

Neufeld: 25. Musikfest, am Parkplatz vor dem Vereinsheim, ab 20:00

Purbach/See: Kanuexkursion am Neusiedler See, Treffpunkt: vor dem Eingang zum Freibad, 10:00 (Anmeldung ☎ 0664-3828540)

St. Margarethen: Oper Don Giovanni, Römersteinbruch, 20:30, Infos ☎ 02680-42042

SA, 30. Juli

Neufeld: 25. Musikfest, am Parkplatz vor dem Vereinsheim, ab 20:00

Oggau: Sportfest, Sportplatz, 16:00

Purbach/See: Konzert - Weltmusik, Wein-Bar Sandhofer, Am Kellerplatz, 20:00 (Reservierung ☎ 0699-12366237)

St. Margarethen: Passionsspiele, Römersteinbruch, 17:00, Infos ☎ 02680-2100

Trausdorf: Ausstellung im Sozialzentrum, 17:00 - 20:00

Trausdorf: Weindegustation mit Musik, Weinbau Unger, ab 17:00

Wimpassing: Sommerfest, Bücherei, 14:00

SO, 31. Juli

Oggau: Sportfest, Sportplatz, 11:00

Rust: Fahrradtour "Radeln entlang der grünen Grenze - Sommerzeit im Ruster Hügelland", Treffpunkt: 15:00, Rathaus, Infos ☎ 0650-2230733

Rust: Ruster Goldene Weinwoche, Rathausplatz, 19:00

MO, 1. August

Rust: Nachtwächterrundgang "Ceel - Das alte Fischerdorf am Ufer des Neusiedler Sees", Treffpunkt: Rathaus Conradplatz 1, 21:00 (Anmeldung ☎ 0650-2230733)

Rust: Wein Winzer Wissenswertes, Kellerplausch im Weingut Feiler - Artinger, Hauptstraße 3, 20:00

MI, 3. August

Breitenbrunn: Besuch bei den Pferden für Kids ab 5, Eisenstädter Str. 16, 10:00

FR, 5. August

Eisenstadt: Konzertabend, Haus der Begegnung, 19:00

Purbach/See: Kanuexkursion am Neusiedler See, Treffpunkt: Vor dem Eingang zum Freibad, 10:00 (Anmeldung ☎ 0664-3828540)

Purbach/See: Nachtwächterrundgang "Feke-tevaros - Die geheimnisvolle Stadt", Treffpunkt: Hauptgasse 38, 21:00 (Anmeldung ☎ 02683 - 5920)

SA, 6. August

Donnerskirchen: Wandern mit Lamas, Familie Striok, Hauptstraße 81 (Anmeldung ☎ 0676-7565727)

Purbach/See: Salsa on the Street, Wein-Bar Restaurant Sandhofer, Am Kellerplatz, 18:00 - 1:00 (Tischreservierung ☎ 0699-12366237)

St. Margarethen: Passionsspiele, Römersteinbruch, 16:00, Infos ☎ 02680-2100

SO, 7. August

Donnerskirchen: 15. Highland Games (Schottenwettkämpfe), Bahnhofsspielplatz, 11:00

St. Margarethen: Passionsspiele, Römersteinbruch, 16:00, Infos ☎ 02680-2100

DI, 9. August

Großhöflein: ÖVP-Familiennachmittag, Rathaus, 16:00

Großhöflein: ÖVP-Grillabend, Rathaus, 19:00

DO, 11. August

Breitenbrunn: Vernissage, Galerie, Eisenstädter Str. 16, 19:30

Im Blickfeld

Alle Events klar und übersichtlich auf einen Blick

FR, 12. August

Purbach/See: Kinder-Naturparkexkursion - Kräuterzauber, Treffpunkt: Kirchengasse 21, nachmittags (☎ 0664-5577949)

SA, 13. August

Breitenbrunn: Bauernkirtag, Hauptplatz, ab 17:00

Breitenbrunn: Bauernmarkt, Hauptplatz, 13. August, 10:00

Breitenbrunn: Mystischer Vollmondpfad - Die Kraft des Mondes, Prangerstraße, 21:00 (Anmeldung ☎ 0681-20224563)

Ärztendienst

Ärztendienst unter der Telefonnummer 141

Zahnärzte

Rust: 31. Juli, Dr. Susanne Binder, Rathausplatz 5, ☎ 02685-512

Rust: 7.8. Dr. Reinhard Bischel, Dr. Karl Renner-Straße 1, ☎ 02682-631 97

Blutspenden

St. Margarethen: Feuerwehrhaus, 31. Juli, 9:00

Märkte

Breitenbrunn: Rot-Kreuz- Flohmarkt mit Kesselgulasch, Hauptplatz, 30. Juli, 9:00 - 15:00

Donnerskirchen: 7.8. Flohmarkt, Hauptplatz, 7. August, 8:00 - 13:00

Eisenstadt: Jahrmarkt, Fußgängerzone, 30. Juli, 8:00 - 12:00

Tierärzte

Tierärztnotdienst unter der Telefonnummer 141

Das ist los

Immer auf dem neuesten Stand mit dem Veranstaltungskalender

Ausstellungen

Rust: Almbauer Gerhard - Ausstellung im Cafe Galerie, Hauptstraße 13, bis 30. November, Öffnungszeiten: Mo-So: 15:00, (Infos ☎ 0664-1309699)

Rust: Petra Eiweck, im Kremayrhaus, Conradplatz 2, von 03. August bis 07. August, Öffnungszeiten: Mi-So 16:00 - 20:00

Rust: "Spaces & Cavities" - Michael Jaugstetter, Kunsthaus Rust, Kirchengasse 9, 31. Juli bis 28. August, Öffnungszeiten: Do-So: 16:00-19:00, (☎ 0676-3669363)

Rust: Wilfried Ploderer - "Foto - Realismus", Kremayrhaus - Stadtmuseum, Conradplatz 2, bis 28. August, Öffnungszeiten: Mi-So: 16:00-20:00, Infos (☎ 0676-84160623)

Büchereien

Eisenstadt: Stadtbücherei, Bürgerspitalgasse 4, Do 15:00 - 18:00

Neufeld: Stadtbücherei, Fürsorgeheimgasse 16, Öffnungszeiten: Di 17:00 - 19:00

Steinbrunn: Gemeindebücherei, Rathaus, Obere Hauptstr. 1, Öffnungszeiten: Sa 16:00 - 18:00

Wimpassing: Gemeindebücherei Öffnungszeiten: Di.: 16:00 - 18:00, Sa.: 14:00 - 17:00, Info: www.wimpassing.bvoe.at

Wulkaprodersdorf: Gemeindebücherei, Untere Hauptstr. 32, Öffnungszeiten: Fr 16:00 - 18:30

VERANSTALTUNGEN
Von Tratsch
bis Töpfern

HORNSTEIN. Mit einer Fülle an Veranstaltungen kann die Gemeinde Hornstein im August aufwarten. So lädt die SPÖ am 4. August zum gemütlichen Strabentratsch in die Reitschule. Und auch die ÖVP lädt ein, nämlich am Tag darauf zu einem Grillabend im Gasthaus Jaitz. Doch es muss nicht immer eine Partei hinter einer Veranstaltung stehen. Auch der Erste Burgenländische Philatelistenverein freut sich über Besucher und Interessierte beim Treffen der jungen Briefmarkensammler für Jugendliche von acht bis 18 Jahren in der Alte Schule am 5. August von 15 bis 16.30 Uhr. Junge Menschen sind auch beim „Triple Ball“ der JVP am 6. August beim Funcourt gern gesehen. Genauso wie beim Kindertöpfeln des Keramikateliers Karin Seifried am 8. August. ■

ANREISE

Unterwegs
per Boot

RUST/MÖRBISCH/ST. MARGARETHEN. Wer nicht selbst mit dem Auto zu den Seefestspielen in Mörbisch oder zur Passio Christi in den Margarethener Steinbruch fahren will, hat heuer auch andere Möglichkeiten. So kann man gemütlich per Schiffsshuttle zur Seebühne gelangen. Abfahrt ist beim Steg des Seehotels Rust. Infos gibt es bei der Reception Seehotel Rust Tel.: 02685/3810 oder bei der Drescher Line Tel.: 02685/8820. Alternativ dazu kann man mit einem alten englischen Doppeldecker-Bus zu den Seefestsowie zu den Passionsspielen gelangen. Abfahrt ist auch hier wieder beim Seehotel Rust, eine Zustiegsmöglichkeit gibt es beim Hotel am Greiner. Genaue Infos gibt es unter Tel.: 0650/6360360. ■

Hoch hinaus mit der PANNONISCHEN RUNDSCHAU!

DER Werbepartner für Ihr Unternehmen!

Tips Zeitungs GmbH & Co KG
Pannonische Rundschau

7000 Eisenstadt, Joseph-Haydn-Gasse 40
Tel: 02682/67607, Fax 02682/67607-10
E-Mail: office@pannonische-rundschau.at

BESTELLSCHEIN ERZIEHUNGSBUCH



„Erziehung ist (k)ein Kinderspiel“



Maria Neuberger-Schmidt

der beliebten Kolumnistin
Maria Neuberger-Schmidt

Informative Tipps auf 200 Seiten für Eltern,
Stiefeltern und Großeltern rund um das Thema

Kindererziehung

Wie kommen Sie zu diesem Buch?

Erhältlich im guten Buchhandel und in der Geschäftsstelle der
Pannonischen Rundschau zum Preis von Euro 14,90 und per
Faxbestellformular.

**jetzt
erhältlich!**

☐ **JA, ich möchte das Sammelwerk „Erziehung ist (k)ein Kinderspiel“ von Maria Neuberger-Schmidt**

Schicken Sie mir bitte Stk. um EUR 14,90 + EUR 1,80 Verpackungs- und Portospesen (ab 2 Stk. Porto lt. Post)

Name:

Straße: Tel.Nr.:

PLZ: Ort:

Unterschrift:

☐ **Vorkassakassa:** Betrag von EUR 16,70/Stück liegt bei.

☐ **Bankeinzug:** Kto.:

BLZ:

Bestellformular

Bitte in BLOCKSCHRIFT und vollständig ausfüllen

BESTELLUNGEN AUCH PER ...

Post: Tips Zeitungs GmbH & Co KG
zH Frau Gaisbauer
4010 Linz, Promenade 23

Fax: 0732 / 78 59 55

E-Mail: erziehungstipps@tips.at

Infos: 0732 / 78 95 - 290